

**ULRICH & ULRICH**
IMMOBILIEN



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top
gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **680.000 €**
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
HARBURG
Nr. 4 | 76. Jahrgang | 24. Januar 2026
*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**SKODA**



Ganz leicht zur Balance finden.
Beim großen Skoda Buffet!

Unser erstes Highlight des Jahres
& Sie sind herzlich eingeladen:
**Am 24.01.2026
von 10 bis 16 Uhr!**

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 Alte Dorfstr. 135
21614 Buxtehude 21684 Stade
Tel.: 04161 866780 Tel.: 04141 544500
bux@auto-tietjen.de std@auto-tietjen.de

HAMBURG

Die Stadtreinigung Hamburg organisiert auch in diesem Jahr wieder die groß angelegte Stadtputzaktion „Hamburg räumt auf“. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Mehr Informationen auf Seite 2

HARBURG/SÜDERELBE

Nach knapp sieben Jahren als Mitglied der Bezirksversammlung legt Bianca Blomenkamp (Grüne) ihr Mandat zum 31. Januar 2026 nieder.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG

Am 28. Januar feiert der Harburger Stadteiltreff des DRK Neueröffnung: Dann unter dem neuen Namen „Mittendrin“ am neuen Standort Harburger Ring 8-10.

Lesen Sie auf Seite 5

MARMSTORF

Die Autobahn GmbH startet Anfang Februar mit der Sanierung der Bremer Straße zwischen dem Restaurant „Rindock's“ und der Anschlussstelle Marmstorf/Lürade.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

„Was ist eigentlich Demenz?“

■ (sl) Eißendorf. Die Angehörigen-schule bietet mit dem Orientierungskurs „Was ist eigentlich Demenz?“ am Mittwoch, 28. Januar, von 17 bis 20 Uhr in der Asklepios Klinik, Eißendorfer Pferdeweg 52, in drei Stunden eine Kompakteinführung zum Thema Demenz an: erste Informationen zu Krankheitsbild, Diagnostik, Alltagsgestaltung und Kommunikation. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich. Kursangebot und Online-Anmeldung unter www.angehoerigenschule.de/buchung oder unter der Telefonnummer 25767450.

Vier-Gipfeltour in Harburg

■ (au) Harburg. Die Wanderfreunde Hamburg laden am Freitag, 30. Januar, ein zur Vier-Gipfeltour in den Harburger Bergen. Die Strecke ist rund 15 Kilometer lang. Die Wanderung führt über Berge und Kuppen, überwiegend auf breiten und befestigten Wegen in der Haake und auch mal auf schmalen, wurzeligen Pfaden. Ohne Einkehr. Rückfahrt ab S-Bahnhof Neuwiedenthal. Wer es sich zutraut, kann gerne als Gast mitgehen, Gäste zahlen sechs Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Treffen ist um 10.44 Uhr an der Bushaltestelle 42, Forstweg. Weitere Informationen bei Helga Weise unter 040 7908761.

Lüneburger Straße: „Der Lack ist ab!“

Bis 2030 soll Einkaufsmeile in neuem Licht erstrahlen



Mindestens 6,5 Millionen Euro will die Stadt investieren, um die Lüneburger Straße attraktiver zu machen

Grafik: Bruun & Möllers

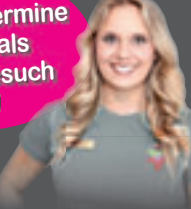
■ (sl/au) Harburg. 13.000 Passanten am Tag. Fast alle Läden vermietet. Kaum Leerstand. Zahlen, die anderen Einkaufsstraßen in vergleichbaren Städten die Tränen des Neides in die Augen treiben, veranlassen die Harburger Verwaltung zu der Aussage: „Der Lack ist ab!“ Tatsächlich ist die Lüneburger Straße, die 1977 zu einer Fußgängerzone umgewandelt wurde, in die Jahre gekommen. Schon lange meutern viele Harburger: Attraktiv ist das nicht! Um hier gegenzusteuern und aus der Lüneburger Straße wieder einen Ort zu machen, an dem sich

die Menschen gern aufhalten, wurde vor gut zwei Jahren ein Planungsverfahren angestoßen. Rund 800.000 Euro und zehn Entwürfe später wurde jetzt die Entscheidung vorgestellt. Voller Stolz präsentieren Bezirksamtsleiter Christian Carstensen, Baudezernent Heiko Stolzenburg und Hamburgs Oberbaudirektor Franz-Josef Höing den Siegerentwurf der Garten- und Landschaftsarchitekten Bruun & Möllers. Moritz Möllers zeigte die ersten Entwürfe, auf denen sich die Lüneburger Straße als eine mit Bäumen, Gärten und Wasserspielen

einladend gestaltete Meile präsentiert. Das in die Jahre gekommene Pflaster soll durch rote Klinker ersetzt werden. „Sozusagen ein roter Teppich, der eine Verbindung schafft zwischen dem Bahnhof und dem Binnenhafen. Ein Teppich, der die historische Achse wieder belebt“, schwärmt Franz-Josef Höing. „Wir haben mit diesem Entwurf das ganze Quartier im Auge, auch die Nebenstraßen. Wir brauchen eine bessere Aufenthaltsqualität.“ Moritz Möllers präzisiert das Ziel: „Wir müssen den Menschen eine Alternative zum Online-Shopping bieten.“

Fortsetzung auf Seite 3

**Physio-Termine
auch als
Hausbesuch**



**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

Hilfe für Harburger Jugendliche

(au) Harburg. Für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, die sich in ihrem familiären Umfeld mit psychischen Belastungen der Eltern auseinandersetzen müssen, bietet die Vereinigung Pestalozzi vom 14. Januar bis 5. August, immer mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr, in der Meyerstraße 32 eine Gruppe an. „Wenn es dir mal nicht so gut geht, du viel Stress oder Druck hast, dann kann es schnell ziemlich anstrengend werden. Oft geht es in solchen Zeiten deinen Eltern ebenfalls nicht gut. Zum Beispiel, weil sie psychisch belastet oder erkrankt sind und viele Sorgen haben. Dann kann es gut tun, mit anderen Jugendlichen darüber zu sprechen, denen es ähnlich geht!“, so die Vereinigung. Ziel des Angebots ist es, die Jugendlichen in ihrer Resilienz zu stärken. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Info bei Jakob Ehmke unter 0151 20085232 oder jakob.ehmke@vereinigung-pestalozzi.de und bei Nazan Canpolat unter 0160 8410585 oder nazan.canpolat@vereinigung-pestalozzi.de.

• • • MITTAG IM NOEL • • •

Zu jedem Gericht servieren wir eine frische Tagessuppe.
Montag bis Freitag von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr (Mittwoch Ruhetag)

UNSERE KLASSIKER IM FEBRUAR

MIX GRILL | 16,50
Putenbrust, Schweinesteak, Hacksteak, Pommes frites & Tomatenreis

CHAMPIGNONSCHNITZEL | 16,50
Schweineschnitzel, Butterreis, Pommes frites & Champignonsauce

2. FEBRUAR BIS 13. FEBRUAR

SALAT DE NOEL | 13,50
Salat der Saison mit Putenstreifen, Hausdressing & Brot

PASTA GAMBERI | 14,50
Pasta mit San-Marzano-Tomatensauce, Garnelen & Basilikum

PUTENSTEAK AL PEPE | 15,50
Putensteak, Bratkartoffeln & Pfefferrahmsauce

ZANDERFILET SENFCREMA | 16,50
Zanderfilet, Salzkartoffeln & Senfsauce

**Winsener Landstr. 42 | Seevetal**
Tel. 04105 676 33 02
info@noel-fleestedt.de
www.noel-fleestedt.de | 

Weitere Gerichte


WSV
50% auf den schwarzen Preis



Jetzt Lieblingsstücke entdecken
— zeitlos • bequem • hochwertig —

Irina Store | Amalienstr. 7 | 21073 Harburg | Tel.: 0163 83 93 300

NEUERÖFFNUNG
am 28. Januar 2026
ab 12 Uhr!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**RESTAURANT KRONE**

Denickestraße 158 • 21075 Hamburg
Telefon: 040 88 16 11 66
www.krone-restaurant.de

**GOLLNAST**
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik
Seit über 50 Jahren

**Der Meister
kommt selbst!**
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

COUNTRY HOUSE
**STEAK DONE RIGHT**

Von den Weiten Argentinien direkt auf Ihren
Teller – Spitzenqualität, die man schmeckt!

**Wahrscheinlich das
beste Steak im Norden...**

Karoxbosteler Chaussee 68 • 21218 Seevetal
+49 4105 6906414 • country-house@t-online.de



country-house-seevetal.de



Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert ◀

Auch zur Miete

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Ukrainische Displaced Persons

■ (mk) Neugraben. Am 12. Februar ab 18.30 Uhr referiert im JoLa Stadtteilraum, Am Johannisland 2, Dr. Jan-Hinnerk Antons, Professor für Transnationale Geschichte an der Universität Greifswald zur Forschung der ukrainischen Displaced Persons, die sich in nicht unerheblicher Zahl im Mai 1945 in den verschiedenen Besatzungszonen im Nachkriegsdeutschland – auch in Hamburg-Neugraben – befanden. Er geht dabei ebenfalls ein auf die Heterogenität dieser Gruppe, die sich zwischen Verschleppungsgeschichte und Kollaboration mit der NS-Besatzung in ihrer jeweiligen Heimat bewegt. Dabei wird für ausgewählte Aspekte auf die Folgen bis in die Gegenwart eingegangen. Die Ausführungen von Dr. Antons basieren auf den Ergebnissen intensiver Forschungsarbeit für seine Dissertation sowie weitere Veröffentlichungen zum Thema der ukrainischen Zwangsarbeiter und Displaced Persons in der NS- und Nachkriegszeit. Nach dem Vortrag gibt es anschließend Gelegenheit für Fragen und Austausch.

Die Goldfische

Eine Inklusionskomödie nach dem Kinofilm von Alireza Golafshan
Gastspiel der Comödie Dresden



30.01.
BIS
07.02.2026

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

www.marktplatz-süderelbe.de

Apotheken-Notdienst vom 24. Januar bis 31. Januar 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 24.01.2025	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Sonntag, 25.01.2025	SEZ-Apotheke (Neugraben) Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21, info@sez-apotheke.de
Montag, 26.01.2025	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, Feld-Apotheke@t-online.de
Dienstag, 27.01.2025	Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60, apomarktkauf@t-online.de
Mittwoch, 28.01.2025	Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24, apotheke.panorama@gmail.com
Donnerstag, 29.01.2026	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20, info@millennium-apotheke.net
Freitag, 30.01.2026	Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21, info@arcaden-apotheke.de
Samstag, 31.01.2026	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

„Hamburg räumt auf!“ geht in die nächste Runde

Anmeldestart für Clean-Up-Aktion

■ (au) Hamburg. In einem derzeit meist winterlichen Hamburg ist es etwas schwer vorstellbar, aber der nächste Frühling kommt bestimmt. Damit die Metropole an der Elbe dann frühlingsfein ist, organisiert die Stadtreinigung Hamburg (SRH) auch in diesem Jahr wieder eine groß angelegte Stadtputzaktion. Seit dem 20. Januar ist die Anmeldung dafür unter www.hamburg-raeumt-auf.de für alle Bürger der Hansestadt geöffnet. „Hamburg räumt auf!“ findet zwischen dem 20. Februar und dem 1. März statt.

Damit ist der Startschuss für die entscheidenden Überlegungen gegeben: Mit wem und wo bringt man seine ganz persönliche öffentliche Fläche in diesem Zeitraum auf Hochglanz? Sobald das feststeht, fehlt nicht mehr viel zur Teilnahme. Mit ein paar Klicks auf www.hamburg-raeumt-auf.de ist die Anmeldung erledigt. Danach müssen Sammelmotivierte lediglich noch ihre kostenlosen Hand-



Um das Abholen und die fachgerechte Entsorgung des gesammelten Abfalls kümmert sich die Stadtreinigung Hamburg Foto: SRH

schuhe und Müllsäcke abholen, bevor es losgehen kann.

Um das Abholen und die fachgerechte Entsorgung des gesammelten Abfalls kümmert sich die SRH. Unter allen Aufräumteams verlost die SRH Sach- und Erlebnispreise zahlreicher Unternehmen aus Hamburg und Umgebung. Eine

Übersicht darüber gibt es ebenfalls auf der Aktionswebsite.

„Hamburg räumt auf!“ ist eine Gemeinschaftsaktion der SRH und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) mit Unterstützung des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V.

Die besten Beispiele für begrünte Bauwerke

Ausstellung Grüne Bauten 2025

■ (au) Wilhelmsburg. Noch bis zum 4. Februar ist die Ausstellung zum Hamburger Preis für Grüne Bauten 2025 im Foyer der Umwelt- und Stadtentwicklungsbehörde, Neuenfelder Straße 19, zu sehen. Die Wanderausstellung zeigt eine Vielzahl inspirierender Projekte, die verdeutlichen, wie Gebäudebegrünungen einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und klimaresilienten Stadtentwicklung leisten. Neben den prämierten Projekten des Hamburger Preises für Grüne Bauten 2025 werden weitere herausragende Einreichungen sowie ausgewählte nationale und internationale Beispiele präsentiert.



Im vergangenen Jahr hat der Erweiterungsbau des Max-Planck-Instituts für Struktur und Dynamik der Materie auf dem DESY Campus in Bahrenfeld den 1. Platz belegt Foto: Jörg M. Harms, MPSD

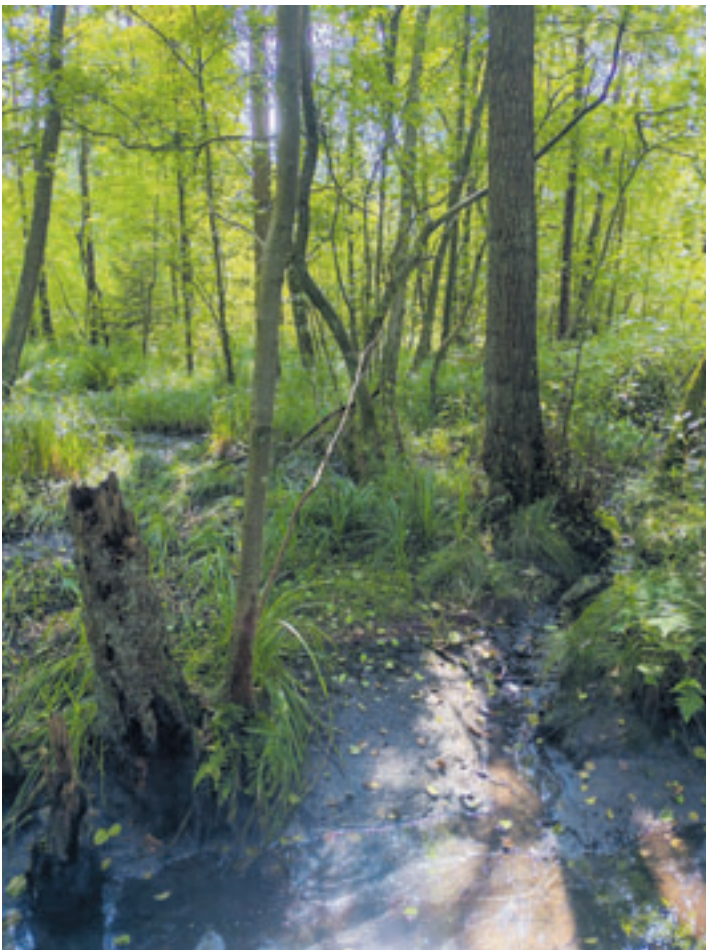
Das Moor im wilden Engelbektal

Hamburger Moorschutztage

■ (sl) Sinstorf. Der NABU Hamburg veranstaltet am Wochenende 31. Januar und 1. Februar die zweiten Hamburger Moorschutztage. „Mit den Hamburger Moorschutztagen möchten wir die Menschen für die einzigartige Schönheit und Bedeutung unserer Moore begeistern“, erklärt Frederik Schawaller, Moorexperte beim NABU Hamburg. „In diesem Jahr stellen wir ein paar Bewohner der Moore in den Mittelpunkt: Pilze, Vögel und Libellen. Da gibt es viel zu entdecken!“ Unter dem Motto „aMOORE mio!“ findet eine vielfältige Veranstaltungsreihe in der ganzen Stadt statt, darunter auch in Harburg im wilden Engelbektal. Die Führung startet an der Bushaltestelle „Sinstorfer Kirchweg“ und folgt dann dem Verlauf der Engelbek bis zur Außenmühle. „Wir kommen dabei durch ein naturnahes, wildes Bruchwald-Gebiet, das schon als der ‚Harburger Amazonas‘ bezeichnet wurde“, freut sich Frede-

rik Schawaller. Es würde sich dabei um ein Moor mit zwei bis drei Meter dicken Torfschichten handeln, welches durch mehrere Quellen gespeist wird. Die Quellbereiche seien interessante Lebensräume. Auch jetzt im tiefsten Winter seien hier wachsende, grüne Pflanzen zu sehen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Pilzen liegen, von denen mit Glück auch im Winter verschiedene Arten zu entdecken sind. Ein anderes Thema sind aktuelle Naturschutzmaßnahmen im Engelbektal und der weitere Bedarf hierfür. Begleitet wird die Führung von der Botanikerin Christina Wolkenhauer (Vorstand NABU Hamburg) und dem Moorschutzreferenten Frederik Schawaller.

Die Führung findet am Samstag, 31. Januar, von 10.30 bis 13 Uhr statt. Maximal 25 Teilnehmer können mitgehen. Mehr Infos und Anmeldung unter <https://hamburg.nabu.de/natur-und-landschaft/moor/moorschutztage/35736.html>.



Das Engelbektal gilt bei Naturfreunden als „Harburger Amazonas“ Foto: NABU/ Colin Seehase

The Songbook of Elton John – Moderiertes Konzert



Nach dem großen Erfolg ihres Billy Joel-Konzerts im September 2025 setzen Lukas Hansen und Lukas Hinz ihre Reihe moderierter Konzerte fort. Am Samstag, 31. Januar, präsentieren die beiden Seevetal-Musiker „The Songbook of Elton John“ in der Bücherei Meckelfeld, Am Schulteich 1. Die Besonderheit dieses Konzerts ist die Mischung aus Musik und informativen, persönlichen Anekdoten. Das Programm führt durch Elton Johns Karriere: von frühen Hits wie „Your Song“ und „Rocket Man“ über die Welterfolge der 1970er-Jahre bis hin zu seiner Arbeit als Aktivist und Philanthrop. Das Konzert beginnt um 19 Uhr und kostet 15 Euro an der Abendkasse. Menschen, die sich den Eintrittspreis nicht leisten können, haben freien Eintritt Foto: Matthias Clausen

Musikalische Reise mit SingING

Winterkonzert im Audimax II

■ (au) Heimfeld. SingING, der Chor der TU Hamburg, hat sich fürs neue Jahr viel vorgenommen: Mit noch mehr Spaß und Engagement bei der Sache sein. Schon in wenigen Tagen kann sich jeder davon überzeugen, ob es SingING gelingt, diesen Worten auch Taten folgen zu lassen. Am Samstag, 31. Januar, lädt der Chor zum ersten Konzert des Jahres ein. Der Auftritt beginnt um 19 Uhr und findet im

Audimax II, Gebäude I in der Denickestraße 22, auf dem Gelände der Technischen Universität Hamburg statt. Der Eintritt ist frei. Auch in diesem Jahr nimmt SingING alle Zuhörer mit auf eine musikalische Reise. Zum Repertoire zählen A-Capella-Stücke, Pop-Nummern wie „Nur ein Wort“ der deutschen Musikgruppe Wir sind Helden, Rockballaden wie „Nothing else Matters“ von der Metal-Band

Metallica und auch ein selbst arrangiertes Stück: „Won’t forget these Days“, im Original von Fury in the Slaughterhouse. Die Stücke wurden in den letzten Wochen und Monaten intensiv geprobt. SingING ist ein selbstorganisierter Chor und besteht als studentische AG der TU Hamburg, primär aus aktiven und ehemaligen Studierenden der Uni. Chorleiter ist Daniel Stellmacher.



Der Chor SingIng hat in den letzten Wochen und Monaten intensiv geprobt und zeigt nun das Ergebnis Foto: ein

Lüneburger Straße: „Der Lack ist ab!“

Bis 2030 soll Einkaufsmeile in neuem Licht erstrahlen

Fortsetzung von Seite 1
Das funktioniert nur, wenn sie sich wohlfühlen beim realen Shoppen.“ Entlang der Fußgängerzone sollen zwei Natursteininseln aus Granit das rote Band ergänzen und verschiedene Nutzungen wie Aufenthalts- und Begegnungszonen, Begrünung und Außengastronomie integrieren. Die Materialwahl soll die barrierefreie Gestaltung unterstützen und taktile und visuelle Orientierung für sehbehinderte Menschen bieten. Um an engen Stellen mehr Raum und optimierte Rettungsgassen zu schaffen, ist die Fällung von vier Bäumen vorgesehen. Gleichzeitig sind zahlreiche Neupflanzungen geplant. Alte, erhaltenswerte Bäume werden an ihren Standorten durch neue Beet-Einfassungen aufgewertet und gesichert. Ein Schwerpunkt soll auf dem Lüneburger Tor liegen, das sich zu einem platzartigen Raum öffnet und eine neue Aufenthaltsqualität bieten wird. Farbige Baumpflanzungen und ein bodenbündiges Wasser-

spiel schaffen einen attraktiven Ort für Spiel, Begegnung und Entspannung. Zudem soll der Platz künftig als multifunktionaler Raum erlebbar sein, sodass er für unterschiedliche Anforderungen und Veranstaltungen genutzt werden kann. 6,5 Millionen will die Stadt in einem ersten Schritt für die Umgestaltung der Lüneburger Straße spendieren. Ob diese Idee funktioniert, wird sich zeigen. Erste Zweifel wurden schon laut. So fürchtet Rainer Bliefernicht von der Harburger CDU noch mehr Vermüllung. Andere Stimmen sagen, es sei zwar prima, dass die Stadt Geld in die Hand nimmt, um das Stadtbild zu verschönern. Aber eines der Probleme sei viel eher das Warenangebot: „Es gibt hauptsächlich Geschäfte mit Schmuck, mit Brautmoden und Bäcker“, schimpft Natasha Schomerus. „Wie oft kaufe ich denn Schmuck oder Brautkleider?“ Doch an der Mischung der Einzelhandelsgeschäfte könne die Verwaltung nichts tun. „Das würde der Markt regeln“, so Christian Carsten-

sen. „Wir können nur die Voraussetzungen schaffen.“ Wann genau es mit den Arbeiten losgehen soll und wann die Harburger in der neu gestalteten Lüneburger Straße flanieren können, steht allerdings noch nicht fest. So werde man jetzt mit den detaillierten Planungen beginnen, die Ende 2027 abgeschlossen sein sollen. Somit könne man 2028 beginnen, die Maßnahmen sollten dann nach rund zwei Jahren 2030 beendet sein. Aber: Das sind grobe Planungen, genaue Termine könne man nicht nennen. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden der Öffentlichkeit in einer Ausstellung im Harburger Rathaus präsentiert. Von Mittwoch, 28. Januar bis Dienstag, 17. Februar, sind alle Entwürfe im Großen Saal des Harburger Rathauses, Harburger Rathausplatz 1, zu sehen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses – montags bis freitags 8 bis 16 Uhr – besichtigt werden.



Klimaresistente Bäume, sprudelnde Wasserfontänen und Bänke sollen die Lüneburger Straße so aufwerten, dass die Menschen wieder gern dort flanieren Grafik: Bruun & Möllers

Bianca Blumenkamp sagt Tschüss

Grüne legt Mandat nieder

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Nach knapp sieben Jahren als Mitglied der Bezirksversammlung legt Bianca Blumenkamp ihr Mandat zum 31. Januar 2026 nieder, da sie ihren Lebensmittelpunkt vor die Tore Hamburgs verlegt. Blumenkamp sagt dazu: „Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge – die Harburger Grünen waren seit Ende 2017 ein fester Bestandteil meines Lebens. Die Zusammenarbeit mit den anderen demokratischen Fraktionen war natürlich manchmal anstrengend, aber immer von gegenseitigem Respekt und Anstand getragen, sodass ich heute sagen kann: Ja, es hat auch sehr viel Spaß gemacht – am meisten aber natürlich die Arbeit mit meinen jeweiligen Fraktionskolleg*innen. Würden sich meine privaten Umstände nicht ändern, ich könnte das noch Jahre so weitermachen, aber nun freue ich mich auch auf meinen neuen Lebensabschnitt gemeinsam mit meinem Partner „im Speckgürtel“. Ich wünsche den Harburger Grünen für die Zukunft alles erdenklich Gute und danke allen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.“ 2017 trat Blumenkamp den Grünen bei. Zunächst wirkte sie als ak-

tives Mitglied mit, wurde dann als Beisitzerin in den Vorstand gewählt und kandidierte 2019 erfolgreich für die Bezirksversammlung. 2020 folgte der Vorstandsvorsitz der Grünen-Fraktion in Harburg, seit den Bezirkswahlen 2024 führt sie die Fraktion gemeinsam mit Michael Sander als Doppelspitze. In ihrer Zeit als Abgeordnete setzte sie sich vor allem für die Kulturszene ein und unterstützte den Trägerwechsel im Bürgerhaus Harburg sowie die Erarbeitung des Kulturentwicklungsplanes – einem Projekt, das hamburgweit auf großes Interesse stößt und mit dem Harburg Vorreiter sein kann. Sander bedauert das Ausscheiden: „Wir haben sehr vertrauensvoll zusammengearbeitet und als Team funktioniert. Ich glaube, es ist in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich, dass wir in den zwei Jahren als Doppelspitze uns immer verständigt haben, obwohl wir durchaus unterschiedliche Herangehensweisen und fachliche Prioritäten haben. Ich freue mich, dass Bianca Blumenkamp sich auch künftig weiter in Harburg engagieren möchte, sodass sie für den Bezirk nicht verloren geht.“



Nach knapp sieben Jahren als Mitglied der Bezirksversammlung legt Bianca Blumenkamp ihr Mandat zum 31. Januar 2026 nieder Foto: Jakob Erhorn

Festnahme: Mann zeigt Hitlergruß

■ (sl) Harburg. Am vergangenen Freitag, 16. Januar, wurde morgens um 8.51 Uhr ein 29-jähriger Mann ohne Fahrkarte im Metronom auf der Strecke vom Hauptbahnhof nach Harburg erwischt. Hier nahm die Bundespolizei den Schwarzfahrer in Empfang, woraufhin der Mann umgehend aggressiv wurde. Er schrie die Beamten an und zeigte den „Hitlergruß“. Seine Personalien wurden aufgenommen. Jetzt muss er sowohl mit einer Anzeige wegen „Verdacht auf Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen“ sowie wegen „Erschleichen von Leistungen“ rechnen.

Modernisierung von Nichtwohngebäuden

■ (au) Hamburg. Am Montag, 9. Februar, informiert die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB) in Kooperation mit dem Energiebauzentrum in einer Online-Veranstaltung von 14 bis 16.30 Uhr zum Thema „Modernisierung von Nichtwohngebäuden“. Die Referenten geben einen umfassenden Überblick zu Rahmenbedingungen, Förderprogrammen und technischen Anforderungen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Fachleute wie Architekten, Ingenieure, Planer, Energieberater sowie Eigentümer und Interessierte. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze ist eine Anmeldung erforderlich, direkt möglich unter www.energiebauzentrum.de/veranstaltung.

WER GIBT UNS EIN *neues Zuhause?*

Max

Lucky

Krümel

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6 für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Parkplatzsperrung

■ (au) Eißendorf. Ab Montag, 26. Januar ist der Waldparkplatz Emmetal – Ecke Hohlredder aufgrund von Forstarbeiten vorübergehend gesperrt. Die Dauer der Sperrung richtet sich nach dem Fortschritt der Arbeiten und den Witterungsbedingungen. Nach dem aktuellen Stand ist die Sperrung bis Ende Februar 2026 vorgesehen. Entsprechende Aushänge mit Hinweis auf die Sperrung werden vor Ort angebracht.

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken:

www.bike-park-timm.shop

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen • T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Kommt Installation einer Sicherheitskamera?

Behörde prüft Standort Tunnel Moorstraße

■ (mk) Harburg. Um zur Aufklärung von Delikten sowie zum Sicherheitsgefühl von Mitbürgern beizutragen, hatte die SPD die Installation einer Sicherheitskamera im Bahnhofstunnel angeregt. In ihrem Antrag begründeten die Genossen ihre Forderung unter anderem mit der oft beobachteten erhöhten Ansammlung von Personen im Tunnel des Harburger Bahnhofes in Richtung der Moorstraße/Phoenix-Center. Dieser Bereich wird aufgrund der geschützten Lage des Tunnels von Bürgern als Angstraum wahrgenommen und teilweise gemieden. Da der Bereich im Tunnel nicht von Überwachungskameras abgedeckt wird, sei die Aufklärung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in diesem Umfeld ebenfalls erschwert. Um dem Sicherheitsgefühl der Bevölkerung Rechnung zu tragen, Kriminalität einzudämmen und bei der Aufklärung von Vorfällen in diesem Areal zu unterstützen, könne die Installation einer Überwachungskamera im Tunnelbereich von Nutzen sein, so die SPD. Deren Forderung stieß bei der Behörde für Inneres und Sport (BIS) wenigstens nicht auf taube Ohren. Man wolle eine Installation von Sicherheitskameras prüfen, ließ die BIS wissen. Angsträume seien öffentliche oder private Bereiche, in denen sich Men-

schen subjektiv unsicher oder bedroht fühlen, unabhängig davon, ob dort tatsächlich Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten stattfinden. Die Entstehung von Angsträumen kann durch ver-

Möglicherweise wird der Personentunnel in der Moorstraße mit Sicherheitskameras ausgestattet

Foto: au

schiedene Faktoren begünstigt werden, zum Beispiel durch mangelnde Beleuchtung, unübersichtliche Architektur, wenig frequentierte Orte oder das Auftreten bestimmter Personengruppen. Im Gegensatz zu sogenannten „gefährlichen Orten“, die polizeilich definiert würden und an denen wiederholt Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten festgestellt worden wären, basiere die Wahrnehmung von Angsträumen auf individuellen Gefühlen und Erfahrungen. Angsträume müssen daher nicht mit einer erhöhten Kriminalitätsrate einhergehen, erläuterte die BIS.

Die Bundespolizei teile zu der in



Rede stehen den Örtlichkeit mit, dass bis Ende 2024 insgesamt 143 Bahnhöfe nach einem abgestimmten Verfahren mit moderner Videotechnik ausgestattet worden wären. Auch der Bahnhof Hamburg-Harburg habe aufgrund seiner hohen Nutzungsfrequenz Berücksichtigung gefunden und wurde mit einer entsprechenden Anzahl von Sicherheitskameras versehen. Dadurch konnte insbesondere an kriminalgeografisch relevanten Bereichen eine nahezu lückenlose Erfassung mittels Videotechnik erreicht werden, so die BIS.

Diese räumt zwar ein, dass die statistische Auswertung am Bahnhof Hamburg-Harburg einen rückläufigen Trend bei den erfassten Straftaten zeige. Speziell für den Personentunnel zur Moorstraße würden keine Hinweise auf eine Häufung polizeilicher Einsätze oder Straftaten vorliegen. Dennoch sei nachvollziehbar, dass die baulichen Gegebenheiten und der Aufenthalt bestimmter Personengruppen im Tunnel das subjektive Sicherheitsgefühl der Reisenden beeinträchtigen können, teilt die BIS mit.

Diese habe sich veranlasst gesehen, zu handeln: „Vor diesem Hintergrund hat das fachlich zuständige Bundespolizeipräsidium in Abstimmung mit der Deutschen Bahn AG eine Prüfung zur zusätzlichen Ausstattung des Personentunnels mit Sicherheitskameras eingeleitet. Sollte diese Prüfung positiv ausfallen, wird der mittels Videotechnik überwachte Bereich bis zur Eigentumsgrenze am Eingangsbereich des Personentunnels zur Moorstraße erweitert. Die Eigentumsgrenze ist durch den Wechsel des Bodenbelags und die Deckenbeschilderung „Hamburg-Harburg Eingang Moorstraße“ eindeutig erkennbar.“

Jeder Einzelfall müsse geprüft werden

Nymphenweg 30: Suche nach Lösungen

■ (mk) Marmstorf. Nymphenweg 30 – diese schlichte Meldeadresse beschäftigt Bürger, Politik und Verwaltung seit einigen Monaten. Aus bislang ungeklärten Gründen erhielt die „Dauergartenkleinanlage“, für die es seit 1968 einen gültigen Bebauungsplan (Marmstorf 10) gibt, eine Hausnummer. Dieser fehlerhafte behördliche Vorgang sei wohl in den 1980er-Jahren passiert, bis 2021 wäre an diesem verwaltungstechnischen Fauxpas festgehalten worden, räumte das Bezirksamt Harburg mittlerweile ein. Aufmerksam sei man laut Bezirksamt erst 2025 geworden, als es vermehrt Anmeldungen von Personen unter der gleichen Hausnummer Nymphenweg 30 gegeben habe. „Im Februar 2025 erhielt die Bauverwaltung durch die Meldebehörde den Hinweis auf sich häufende Anmeldungen verschiedener Personen unter ein und derselben Adresse, Nymphenweg 30, woraufhin die Gelegenheit einer Überprüfung unterzogen und die Unzulässigkeit der Hausnummernvergabe festgestellt wurde“, erklärte das Bezirksamt. Ein CDU-Antrag, der vom Bezirksabgeordneten Thore Bliefernicht in die Bezirksversammlung eingebracht worden war, hatte unter anderem danach gefragt.

Auch die Frage nach der Schuld sei geklärt – die liege beim Bezirksamt selbst, wie dieses einräumte. „Die ursprüngliche Hausnummern-Festsetzung stammt aus den 80er-Jahren. Die damaligen Festsetzungsgründe lassen sich nicht mehr nachvollziehen. Im Jahr 2021 gab es einen Hinweis, dass systemisch teilweise falsche Flurstücksnummern für diese Hausnummer hinterlegt seien. Dies wurde mit einer erneuten Festsetzung korrigiert. Bedingt durch die Ursprungsfestsetzung ist zu dem Zeitpunkt keine tiefergehende Prüfung erfolgt, die die Vergabe grundsätzlich nochmal auf den Prüfstand gestellt hätte“, heißt es im besten Beamtendeutsch dazu. Wie geht es nun weiter? Für die Verwaltung mag es sich vielleicht um ein ärgerliches Versehen handeln, für viele der Betroffenen gehe es angeblich um die Existenz. Immerhin: Rund ein Drittel der circa 100 Bewohner der Kleingartenanlage würden in ihren über die Jahre ausgebauten Laubenpieperhäuschen fest wohnen – was nicht erlaubt sei, wie das Bezirksamt im Kontext zum CDU-Antrag deutlich macht: „Einen Anspruch auf eine dauerhafte Wohn-

nutzung ergäbe sich nur aus einer gültigen Baugenehmigung. Soweit eine solche nicht vorliegt, werden die Gebäude formell und materiell unrechtmäßig genutzt. Behördliche Nutzungsuntersagungen liegen bisher nur in einem Fall vor, in welchem der Betroffene trotz einer Baueinstellungsverfügung in rechtswidriger Art und Weise und insbesondere ohne die erforderliche Genehmigung sein Haus fertigstellte



Der CDU-Bezirksabgeordnete Thore Bliefernicht will sich dafür einsetzen, dass es für die Bewohner der Kleingartenanlage Nymphenweg 30 eine sozial abgewogene Lösung gibt.

Foto: CDU

und bezog. Weitere Anordnungen zur Herstellung ordnungsgemäßer Zustände trifft die Bauprüfungsabteilung im pflichtgemäßen Ermessen. Daher muss zunächst jeder Einzelfall genau geprüft werden; dies ist noch nicht abschließend erfolgt.“ Bezirksamtsleiter Christian Carstensen bekräftigte nochmals diese Sichtweise: In der Kleingartenanlage dürfe man sich am Wochenende ununterbrochen dort aufhalten, aber ein dauerhaftes Wohnen sei nicht erlaubt und würde auch nie erlaubt werden. CDU-Antragsteller Bliefernicht sagt, dass der Aufhebungsbescheid keine sozialen Härten auslösen dürfe. Er könne angesichts des Aufhebungsbescheides die Ängste der Bewohner, weggehen zu müssen, nachvollziehen. Es müsste ein Kompromiss gefunden werden, dass die Menschen hier nicht ausziehen müssen. Dabei nimmt er Bezug auf die Vorgehensweise des Bezirkes. Jeder Einzelfall müsse geprüft werden, um soziale Härten zu veremiden, so Bliefernicht.

Bei dir liegt Sparen im Trend?

bis **-25%**¹⁾

auf fast den gesamten Einkauf

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder
Mit Gutscheinen vom aktuellen Prospekt.
Für alle nicht im Sale befindlichen Produkte!



Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus dem aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekt auf moemax.de/prospekte



1) Gültig von 24.01.2026 bis 27.01.2026. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen (z.B. andere Gutscheine oder Rabattaktionen) möglich. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Abverkauf- und SALE-Artikel, Gutscheine und Nahrungsmittel sowie Kauf von Produkten der Marken based, Bora, Bestpreis, KARE, Miele, Quooker, Gutscheine und Nahrungsmittel. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

Dein Trendmöbelhaus
21073 Hamburg-Harburg, Buxtehuder Straße 62



Easy small talk in English for everyone

■ (sl) Harburg. Wer Lust hat, einfach, locker und vor allem mit viel Spaß Englisch zu sprechen, ist genau richtig in der kleinen, selbstorganisierten Gruppe, die sich alle zwei Wochen in den Räumen von HarAlt trifft. Zwischen den Treffen bereiten die Teilnehmer selber ein kleines Thema vor, das sie interessiert. Das kann ein Ausflug, ein Rezept, eine schöne Erinnerung sein. Sie schreiben fünf bis zehn Sätze dazu auf und erzählen die Geschichte bei dem Treffen in dem individuellen Tempo. Fehlt mal ein Wort? Kein Problem. In der Runde darf man auch auf Deutsch weiter sprechen. Einzige Voraussetzung: Man sollte Englisch in der Schule gehabt haben. Mehr Infos und Information und Anmeldung unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de. Die Gruppe ist eine selbstorganisierte Gruppe für Ältere. Ein Einstieg ist auch im laufenden Semester möglich.

Verbotenes Rennen – Raser geschnappt

■ (sl) Veddel/Moorfleet. Am vergangenen Samstagabend hat die Polizei einen Autofahrer im Hamburger Stadtteil Rothenburgsort gestoppt. Der 32-Jährige war den Beamten aufgefallen, weil er statt der vorgeschriebenen 50 Stundenkilometer teilweise mit Tempo 180 unterwegs war. Der Fahrer des VW Golf war auf der Billhorner Brückenstraße unterwegs und nutzte kurz vor der Autobahn (BAB 255) in Höhe der Anschlussstelle (AS) Veddel den Verzögerungstreifen, um andere Fahrzeuge rechts zu überholen. „Hierbei scherte der Fahrer bei gleichbleibender Geschwindigkeit in riskanter und rücksichtsloser Fahrweise erst im letzten Moment zurück auf die Fahrspur in Richtung Süden“, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei. Bei der anschließenden Kontrolle stellten die Polizisten fest, dass der Fahrer schon seit 2018 keinen Führerschein mehr und auch noch 1,49 Promille Alkohol im Blut hatte.

Neueröffnung des DRK-Treffpunktes für Senioren

DRK-Stadtteiltreff „Mittendrin“ in Harburg

■ (DRK) Harburg. Am 28. Januar ab 10 Uhr feiert der Harburger Stadtteiltreff des DRK Neueröffnung: Dann unter dem neuen Namen „Mittendrin“ und an einem neuen Standort, dem Harburger Ring 8-10, direkt an der Bushaltestelle Harburger Ring. Der eine oder andere Harburger wird sich erinnern: In den (barrierefreien) Räumlichkeiten befand sich bis Ende letzten Jahres noch das DRK-Secondhand-Modegeschäft „Schwester Henny“. Das ging inzwischen im Secondhand-Kaufhaus des DRK, dem „Kreuz & quer“ am Schloßmühlendamm auf. Für Katharina Kellermeier vom Harburger DRK der perfekte Zeitpunkt. „Wir waren bereits auf der Suche nach neuen, zentralen Räumlichkeiten“, erklärt Kellermeier, die ansonsten auch das Lo-

kale Gesundheitszentrum (LGZ) des DRK leitet. „Da boten sich die modernen und vor allem barrierefreien Räume hervorragend an. Das Beste: direkt vor der Tür ist die Bushaltestelle.“ Ein Umstand, den schon die Kunden von „Schwester Henny“ zu schätzen wussten. Natürlich musste noch das eine oder andere gemacht werden. Aber der Weg von den alten Räumen in der Eddebüttelstraße war kurz. Und weil man nun noch zentraler beheimatet ist, stand auch der neue Name schnell fest: „Mittendrin“ eben. Nun bleibt nur zu hoffen, dass pünktlich zur Eröffnung auch die neue Beschilderung geliefert und angebracht ist. Ob mit oder ohne neue Schilder: Am Mittwoch, 28. Januar, wollen Kellermeier und ihr Team er-

öffnen. Ab 10 Uhr können sich die Harburger selbst ein Bild ihres neuen Stadtteiltreffs machen, die Mitarbeiter vor Ort kennenlernen und sich über das Programm und anstehende Veranstaltungen informieren. „Kaffee und Kuchen haben wir natürlich auch für unsere Gäste. Im Mittelpunkt stehen aber die Räume, unser Programm und das gegenseitige Kennenlernen. Wir freuen uns jedenfalls auf unsere Besucher und Besucherinnen“, fügt Kellermeier noch an. Erste, tolle Veranstaltungsreihen hat das Team schon erarbeitet. Das Angebot reicht von Computergruppen und Digitalberatung bis zu Schach- und anderen Spielgruppen oder Handarbeiten. Eine Übersicht aller Angebote erhalten Besucher im Stadtteiltreff oder unter <https://tinyurl.com/2mnj98j4l>.



Das Team des neuen DRK-Stadtteiltreffs „Mittendrin“ um Leiterin Katharina Kellermeier (sitzend, 2.v.l.) in den neuen Räumen am Harburger Ring 8-10 Foto: DRK-Harburg 2026

Thomas Behrens bringt Farbe in die City Galerie

Nächster Harburger Künstler stellt aus

■ (ein) Harburg. Ab sofort wandelt der Harburger Künstler Thomas Behrens („Behri“) den Durchgang der City Galerie in eine farbgewaltige Kunstpassage. Die Ausstellung markiert die zweite Station des einjährigen Projekts, das lokale Kunst mitten in den Harburger Alltag bringt, informiert die Kunstleihe Harburg. Die „Kunstpassage“ in der City Galerie habe sich bereits nach kurzer Zeit als fester kultureller Anziehungspunkt in der Harburger Innenstadt etabliert. Nachdem der Künstler Frank Vaders das Projekt im Herbst eröffnet hatte, geht die Geschichte nun in die nächste Runde: Von Mitte Januar bis Ende März 2026 übernimmt der für seine kreative Energie bekannte Thomas Behrens die Glasvittrinen im Durchgang zwischen der Lüneburger Straße und dem Harburger Ring. Das Projekt wird weiterhin maßgeblich durch den Verfügungsfonds „Mitten in Harburg“ unterstützt. Ziel bleibt es, ungenutzte Flächen im öffentlichen Raum zu beleben und zeitgenössische Kunst für alle Passanten unmittelbar zugänglich zu machen.

Mit Thomas Behrens – in der Szene unter seinem Kürzel „Behri“ bekannt – präsentiert die Kunstpassage einen Künstler mit einer beeindruckenden internationalen Vita. Der 1961 in Stade geborene Künstler erlangte in den 1980er-Jahren erste Bekanntheit durch präzise Kugelschreiberzeichnungen. Seit den 1990er-Jahren prägen jedoch besonders farbenfrohe, tropische Motive und Vögel sein Schaffen, von



Seit den 1990er-Jahren prägen besonders farbenfrohe, tropische Motive und Vögel das Schaffen von Thomas Behrens. Über 500 Gemälde hat er bereits mit diesen Motiven geschaffen Foto: Sabine Schnell

denen er bereits über 500 Gemälde geschaffen hat. Seine Karriere führte ihn unter anderem in die italienische Schweiz, wo er 1993 eine eigene Galerie in Ascona führte und in Lugano ausstellte. Zuletzt waren seine Werke 2024 an der Technischen Universität Hamburg zu sehen. Besucher der City Galerie können die ausgestellten Werke nicht nur betrachten, sondern bei Gefallen auch direkt über die Kunstleihe Harburg für die eigenen vier Wände oder das Büro entleihen. Die Fortführung der Kunstpassage ist einer der vielen Bausteine in der Arbeit der Kunstleihe Harburg, um die lokale Kunstszene zu stärken. Der Verein, dessen Team vollständig ehrenamtlich arbeitet, blickt

auf eine Reihe erfolgreicher Großprojekte zurück. Neben dem großen Erfolg der SuedArt24, die Kunstinteressierte von Stade bis Harburg führte, haben sich auch jährliche Aktionen wie „Kunst vor Ort“ bewährt, das Harburger Kunstfest oder der „SuedArt 2022“ in der Friedrich-Ebert-Halle. Sie alle machen lokale Talente sichtbar. Die „Kunstpassage“ in der City Galerie wird auch nach der Ausstellung von Thomas Behrens im Laufe des Jahres weiteren lokalen Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne bieten und so den Harburger Ring zumindest auch in 2026 kulturell bereichern. Weitere Info zur Kunstleihe unter www.kunstleihe-harburg.de.



FORD GEWERBE WOCHEN

Ford Ranger®

Jetzt mit 0 % effektivem Jahreszins!¹



READY SET

Ford Ranger Wildtrak PHEV Doppelkabine Automatik e-4WD	Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten	€ 56.738,69 brutto € 46.868,26 netto
el. Außenspiegel im anthraziten „Sport“-Dekor, Sportbügel, Park-Pilot-System v/h, LED-Scheinwerfer u. v. m.	Laufzeit	48 Monate
47 mtl. Finanzierungsrate á	Gesamtlaufleistung	40.000 km
€289,-^{1,2}	Sollzinssatz p.a. (fest)	0, - %
	Effektiver Jahreszins	0, - %
	Anzahlung	€ 9.870,43
	Nettodarlehensbetrag	€ 46.868,26
	Gesamtbetrag	€ 46.868,25
	Restrate (48. Rate)	€ 33.285,25



Fair und freundlich!

Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG

(Hauptsitz)
21073 Hamburg-Harburg
Buxtehuder Str. 84-92
Telefon: (040) 76 62 61 440

21614 Buxtehude
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade
Altländer Straße 9-11
Tel. 04141 - 95 37 240

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des angebotenen Modells. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Der angebotene Zinssatz setzt eine Anzahlung mindestens in Höhe der gesetzlichen MwSt. des individuellen Kaufpreises voraus. ²Gilt für einen Ford Ranger Wildtrak 2,3-l-EcoBoost-Plug-in-Hybrid 207 kW (281 PS), 10-Gang-Automatikgetriebe, e-4WD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Mega-Tage im Irina Store

Preise purzeln dramatisch

■ (sl) Harburg. Sie wollen sich schick und modisch anziehen, aber dafür kein Vermögen auf den Tisch legen? Dann gibt's nur eines: Ab zum Irina Store! In dieser kleinen, aber äußerst feinen Boutique in der Amalienstraße 7 finden Sie immer die allerschönste italienische Designermode. Zeitlos, elegant, bequem und hochwertig. Momentan gibt es neben der tollen Mode aber noch einen zweiten Grund, den Irina Store zu besuchen. Die ideenreiche Geschäftsinhaberin Ursula Brozio, die von ihren Kunden liebevoll Uschi genannt wird, hat radikal den Rotstift angesetzt. Die Wintermode muss raus, weil die luftig-leichten Frühjahrskollektionen schon in den Startlöchern stehen. Die herrlichsten Jacken und Kurzmäntel, hinreißende Pullover und Hosen, außergewöhnliche Accessoires und wunderschönen Schmuck gibt in diesen „Mega-Tagen“ mit 50

Prozent Rabatt. In konkreten Zahlen bedeutet dies, dass Uschi Brozio jetzt originelle Wendejacken für 49,95 Euro verkauft, die noch vor wenigen Wochen mit knapp hundert Euro auf dem Bügel hingen. Auch der zauberhafte Pull-over, der früher 59 Euro kostete und jetzt für 29,95 Euro zu haben ist, hat gute Chancen, ein echtes Lieblingsstück zu werden. Ausnahmslos alle Preise im Laden wurden reduziert. Ob Blusen, Pullover, Hosen oder Jacken – diese Winter-Schlussverkauf-Angebote gelten, solange der Vorrat reicht. Kann man so etwas glauben? „Das gab es noch nie bei Irina“, verspricht Uschi Brozio. Also nichts wie hin. Hier warten ganz wunderbare Schnäppchen. Und so wie es aussieht, ist der Winter auch noch lange nicht vorbei.



Auch die tierischen Fans vom Irina Store wünschen ein schönes neues Jahr

Foto: ein/KI

Rekordzahlen bei Hamburger VHS

■ (sl) Hamburg. Die Hamburger Volkshochschule (VHS) meldet Rekordzahlen. Rund 116.700 Hamburger nahmen 2025 an rund 9.700 Kursen, Workshops und Veranstaltungen teil – so viele wie noch nie zuvor in der 106-jährigen Geschichte der traditionsreichen Einrichtung. Im Vorjahr waren es 113.600 Teilnehmer. Damit ist die VHS die größte Weiterbildungsinstitution der Hansestadt und gleichzeitig einer der größten Anbieter im Bereich Deutsch als Fremdsprache mit 674 Integrations- und Deutschkursen für 11.852 Teilnehmende. Die höchsten Zuwächse wurden in den Bereichen „Digitales und Medien“ und „Kultur und Kreativität“ verzeichnet. Dabei lagen Kurse zum Thema Künstliche Intelligenz deutlich vorn. Für VHS-Direktor Uwe Grieger ist der Erfolg auch ein Ansporn, das Angebot einer „Bildung für alle“ weiterhin aufrecht zu halten. „Denn Weiterbildung ist heute wichtiger denn je“, so Grieger.

Mit Yoga ins neue Jahr

■ (au) Harburg. Das neue Jahr 2026 hat begonnen und die guten Vorsätze wollen umgesetzt werden; Gelegenheit dazu gibt es beim SV Grün-Weiss Harburg: Am 15. Februar findet von 14 bis 17 Uhr im Yogaraum der Geschäftsstelle des SV Grün-Weiss Harburg, Langenbeker Weg 1c, ein Workshop für Einsteiger ins Hatha-Yoga mit Christian Rutkewitz statt. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer die Basisübungen und Körperhaltungen (Asanas) kennen, die sie auch zum Einstieg in den neuen Hatha-Yoga-Kurs benötigen, der am 24. Februar immer dienstags ab 18 Uhr beginnt. Der Workshop kostet 25 Euro. Anmeldungen bitte an info@gwharburg.de. Der Einstieg in die laufenden Yogakurse Vinyasa Flow am Mittwoch und Hatha-Yoga am Donnerstag ist auch möglich. Weitere Informationen unter www.gwharburg.de.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

Gas • Heizung • Sanitär

ape
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
 Heizungstechnik und Sanitär
 ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
 040 75 11570

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
 für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
 info@dach-rosenberg.de
 www.dach-rosenberg.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Türen
 • Rollläden • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Sandorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
 info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 29 49

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 • Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 • Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung • Sanitär • Fliesen • Wasserschaden-beseitigung
 • Bauausführung • Innenausbau • Kellerabdichtung • Bodenbeläge und vieles mehr ...
 Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gardinen und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
 www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE
HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
 www.rtu-hamburg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Franconer Str. 60 1997 2022
 21147 Hamburg Tel. 040 - 796 43 30
 Funk 0172 - 95 64 954

L&R 040/33474970
 0157/30131443
 info@lr-bedachung.de
 www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb
 ✓ Freie Kapazitäten
 ✓ Kostenlose Beratung vor Ort
 • Dachreinigung und Beschichtung
 • Bedachungen aller Art
 • Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
 • Schornsteinsanieierung
Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
 Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Andreas Schmidke

Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwertechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

Inh.: E.Kwiek

Sprechen Sie uns an **BEVOR**
Sie Woanders Ihr
Altgold verkaufen!
Wir Prüfen **Kostenlos** Ihren
Schmuck auf Echtheit!



AUKTIONSHAUS FRISCH

Die Experten machen jetzt auch
Haus Besuche bis zu 80km

SOFORT BARGELD!
MACHEN SIE IHR
GOLD ZU GELD!

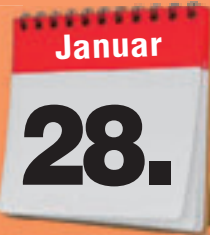
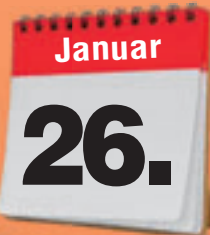
**SOFORTIGE
BARAUSZAHLUNG**

Machen sie ihr Gold zu Geld
Nutzen Sie die einmalige Chance und
machen Sie Ihre **Schätzen zu BARGELD**

26. bis 29. Januar
Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882

Die Experten sind 4 Tage vor Ort!

**WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU**
160,00 €
PRO GRAMM
Markenschmuck



Hausbesuche bis zu
80 km kostenlos!
Wir übernehmen Ihre
Sprit- und Taxikosten

Altgold und kaputter Schmuck



Barren aller Art



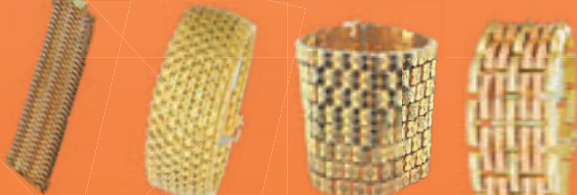
Goldmünzen aller Art zu Sammlerpreisen



Zahngold auch mit Gebiss oder Zähne



Armbänder bevorzugt in breiter Form



Ankauf von Uhren aller Art wir zahlen Höchstpreise



Ankauf von Uhren diverser Marken auch defekte Uhren, besonders gefragt
Rado, Omega, Rolex, Breitling, Cartier, IWC, A. Lange & Söhne, Audemars
Piguet, Patek Philippe, Jaeger Le Coultre, Chanel, goldene Taschenuhren usw.

Ankauf von Silber aller Art und in jeglicher Form



- Silbermanen, Tafelsilber & Besteck
- Silberschmuck & Barren
- Platin- und Palladiumschmuck, Männen & Barren
- Silber 625 / 700 / 800 / 835 / 935 / 999
- Versilberte Besteck 90 / 100 / 120 / 800

ANKAUF ALLER ART VON ANTIK UND MEHR **HÖCHSTPREISE!**

Die mit einen Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

Alte Weine**

Figuren**

Porzellan**

Taschen aller Art**

Gemälde**

Teppiche**

Antik Möbel**

Hummel**

Stehe Uhr**

Pfeifen**

Puppen**

Schallplattenspieler**

Piano / Flügel**

Antik Uhren**

Antik Telefon**

Humidor**

Nähmaschine**

Schreibmaschine**

Helme**

Spirituosen**

Bücher**

Wir zahlen bis zu **4.500,-€** für ihren Lederware**

Wir zahlen bis zu **15.500,-€** für ihren Pelz**

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg - Tel.: 0178 - 22 15 882
Öffnungszeiten Montag: – Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr

Flexibler Start in die Energiewende

So saniert Miriam Neureuther ihre Heizung mit Weitblick

(djd-p). Als im Elternhaus von Biathlon-Weltmeisterin Miriam Neureuther die alte Gastherme schwächelte, war eine schnelle Lösung gefragt, die dennoch zukunftssicher ist. Die Wahl fiel auf die Compress Hybrid 5800i G von Bosch, eine All-in-One-Lösung, die das „Entweder-oder“ bei der Heizungswahl beendet. Das Besondere an diesem Konzept ist die Flexibilität: Das Gerät wurde im Austausch als Gasheizung installiert und nutzt die vorhandenen Anschlüsse. Die vollständig integrierte Hydraulik erleichtert die Einbindung. Doch die Technik ist bereit für mehr. Nach Wunsch lässt sich eine



© Foto: djd-p/Oleschenko Medienagentur Berlin/André Wapenzik

Wärmepumpen-Außeneinheit ergänzen. Langfristig lässt sich das System komplett elektrifizieren. „Mir war wichtig, eine schnell tauschbare Heizung einzubauen, die den schrittweisen Ausstieg aus fossilen Energien in meinem Tempo ermöglicht“, sagt Miriam Neureuther. Mehr Informationen: www.bosch-homecomfort.de.

25 Jahre Malc Automobile

Jubiläumsfeier verbindet Dank, Familie und soziales Engagement

■ (ein) Harburg. Mit einer feierlichen Veranstaltung hat das Familienunternehmen Malc Automobile aus Neu Wulmstorf sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Gäste, Wegbegleiter und Freunde des Hauses folgten der Einladung und machten das Jubiläum zu einem besonderen Ereignis. Im Mittelpunkt stand dabei nicht nur der Blick auf ein Vierteljahrhundert Firmengeschichte, sondern auch der Gedanke, etwas zurückzugeben. Im Rahmen der Feier wurden Spenden in Höhe von insgesamt 3.000 Euro gesammelt. Der Betrag wurde bewusst aufgeteilt: 1.500 Euro gehen an die Deutsche Muskelschwund-Hilfe e.V. Der Hintergrund ist ein sehr persönlicher – im familiären Umfeld von Malc Automobile ist man selbst von Muskelerkrankungen betroffen. Dadurch ist das Thema dem Unternehmen seit vielen Jahren vertraut



Waldemar Malc, Jessica Pietrzak, Andreas Kaiser 2. Vorsitzender der HAA von 2001 „Muskelschwund“ e.V. und Malgorzata Malc bei der Spendenübergabe für die Deutsche Muskelschwund-Hilfe Foto: ein

und liegt den Inhabern besonders am Herzen. „Uns war es wichtig, unser Jubiläum nicht nur zu feiern, sondern auch

mit einem sozialen Zweck zu verbinden“, betont Geschäftsführer Waldemar Malc. „Gerade weil wir die Herausforderun-

gen kennen, möchten wir Organisationen unterstützen, die Betroffenen und ihren Familien helfen.“ Malc Automobile ist seit 25 Jahren fest in der Region verwurzelt und steht für Verlässlichkeit, Qualität und persönlichen Service. Das Unternehmen bietet über 200 markenunabhängige Gebrauchtfahrzeuge, ergänzt durch eine eigene Meisterwerkstatt sowie eine Lackiererei am Standort Neu Wulmstorf.

Als Familienbetrieb legt Malc Automobile besonderen Wert auf Kundennähe, Transparenz und langfristige Beziehungen. Das Jubiläum war somit nicht nur ein Rückblick auf erfolgreiche Jahre, sondern auch ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement – ganz im Sinne der Werte, für die Malc Automobile seit einem Vierteljahrhundert steht.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Reise & Freizeit



Foto: Adobe Stock



Reisen & Caravaning Hamburg 2026

Traumziele, zahlreiche Caravaning-Neuheiten und Kulinarik

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg.

Katrin Jantzen, Medienberaterin

Tel.: (040) 70 10 17-18

E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de



■ (mk) Hamburg. Die Reisen & Caravaning Hamburg begeistert vom 5. bis 8. Februar 2026 wieder Reise-, Caravaning-, Outdoor- und Genussfans. Dann gibt es wieder jede Menge Neuheiten, Angebote und Inspiration rund ums Reisen und Caravaning zu entdecken. In sieben Messehallen zeigen 440 Aussteller ihre Angebote und Neuheiten.

Spannende Partner: Peru und die Grand Tour de Catalunya



Foto: Reise & Caravaning Hamburg

VERLOSUNG!

So präsentieren sich in Hamburg mit Peru als Partnerland und der Grand Tour de Catalunya in Partnerschaft gleich zwei besonders vielseitige Destinationen. Das südamerikanische Land Peru vereint spektakuläre Natur, darunter Highlights wie Machu Picchu, Amazonas und Titicacasee, mit lebendiger Kultur und einzigar-

tiger Küche. Abenteuer, farbenfrohe Feste und nachhaltiger Tourismus prägen das Land. Authentische Begegnungen mit lokalen Gemeinschaften und der Schutz von Natur und Kulturerbe machen Peru zu einem unvergesslichen Reiseziel. Caravaningfans finden eine Vielzahl an Neufahrzeugen, Technik & Zu-

behör sowie alles rund ums mobile Reisen. Mehr als 500 Freizeitfahrzeuge gibt es auf der Reisen & Caravaning Hamburg zu entdecken – für nahezu jedes Budget. Denn zahlreiche Hersteller und Herstellerinnen setzen verstärkt auf schlankere, flexiblere Portfolios und günstigere Einstiegsmodelle. Wer bereits ein Fahrzeug hat und dieses optimieren will, der findet zahlreiche Tools und Gadgets, die beispielsweise mehr Autarkie oder eine individuellere Gestaltung ermöglichen.

Ein Highlight ist zudem die neue Angeln & Reisen. Hier gibt es Equipment für jeden Bedarf, z.B. Köder, verschiedene Angeln, Angelbekleidung sowie Angelequipment zu entdecken. Ein Fokus liegt auch auf dem Bereich Angeln – hier gibt es insbesondere Angebote in nordische Länder und Deutschland zu erkunden. Eine Angelbühne, unter anderem in Kooperation mit dem DAFV und Catch and Cook, rundet das Angebot ab.

Kulinarische Vielfalt und geführte Genuss-Touren

Die GenussReise vereint ein beeindruckendes Ausstellerfeld. Mehr als 80 Unternehmen präsentieren hier ihre Produkte: von lokalen und regionalen Leckereien, bis hin zu italienischen, spanischen, asiatischen und afrikanischen Spezialitäten ist alles vertreten. Als besonderes Highlight werden in Zusammenarbeit mit dem Stadtmagazin Szene Hamburg geführte Touren über die GenussReise angeboten. Hier erleben Besucherinnen und Besucher die spannendsten Angebote, erfahren Hintergründe zu kulinarischen Trends und den Produkten. Ein umfassendes Rahmenprogramm während der Messe mit Vorträgen, Erlebnisinseln und Mitmachaktionen

für die ganze Familie rundet das Messeelebnis ab.

Tipp: Am Familiensonntag, 8. Februar, erhalten Kinder bis einschließlich 15 Jahren kostenlosen Eintritt.

Über die Reisen & Caravaning Hamburg

Die Reisen & Caravaning Hamburg (RC Hamburg) ist die größte Urlaubsmesse in Norddeutschland. Mehr als 440 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren in sieben Hallen ihre Neuheiten und Angebote. Besucher finden auf der RC Hamburg eine große Vielfalt rund um Touristik, Caravaning, Fahrrad, Kreuzfahrt, Angeln und Genuss. Ein Rahmenprogramm mit Vorträgen, Expertenin-

sights und Talks rundet das Messeelebnis ab. Die RC Hamburg findet in Zusammenarbeit zwischen der Messe Stuttgart und der Hamburg Messe und Congress statt. Im Jahr 2025 strömten 65.000 Besucherinnen und Besucher auf das Messegelände. Mehr Infos unter www.messe-stuttgart.de/reisenhamburg/. Achtung: Der Neue RUF verlost 5 x 2 Karten für die Reisen & Caravaning Messe in Hamburg. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 3. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Reisen“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Reisefüchse geben tolle Tipps

Alles rund ums individuelle Reisen

■ (mk) Harburg. Die Reisefüchse bieten eine ganze Palette Urlaubs- und Erholungsmöglichkeiten an und beraten zu Hause persönlich, telefonisch oder online. Inhaberin Andrea Schüssler weiß, dass viele Menschen ihren Urlaub außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten von Reisebüros planen und dass die Möglichkeiten zu reisen vielfältig sind: Ob Flugtickets oder Bahnfahrkarten, Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Aktivurlaub oder einfach nur Hotelbuchungen, Norddeutschland, Europa oder die Ferne – die Reisefüchse finden die schön-

sten Urlaubsziele in Deutschland pur oder international. Deshalb nimmt sie sich Zeit für eine auf den Kunden zugeschnittene Beratung und findet die besten Reisen zu Top-Preisen mit allen Facetten. Die Buchungen sind sicher.

Die Reisefüchse UG (haftungsbeschränkt)

Andrea Schüssler

Forstweg 27

14656 Brieselang

Öffnungszeiten 24/7

Service-Hotline 0160 90360589

www.reisefuechse.de



Die erfahrene Reisefüchsin Andrea Schüssler kennt sich aus in Sachen Reisen von Barbados bis zum Nordkap, Asien, Amerika, Europa und natürlich zu Hause in Deutschland Foto: A. Schüssler

DER BESONDERE TIPP FÜR REISEFÜCHSE

Individuelle Beratung zuhause rund ums Reisen

Andrea Schüssler weiß, dass viele Menschen ihren Urlaub außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten von Reisebüros planen.

Je nach Kundenwunsch wird eine telefonische, Onlineberatung oder bei den Kunden zuhause eine persönliche Beratung angeboten.

Die Möglichkeiten zu reisen sind vielfältig: Ob Flugtickets oder Bahnfahrkarten, Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Aktivurlaub oder einfach nur Hotelbuchungen – die Reisefüchse bieten eine bunte Palette an Auswahl an!

die Reisefüchse



IHR REISEBÜRO

Persönlich für Sie da!
0160-90360589
0160-90360589
www.reisefuechse.com
andrea.schuessler@reisefuechse.com

Öffnungszeiten 24/7

Unsere nächsten Sonderseiten



„Reise & Freizeit“
erscheinen
am 28. Februar.

Viele nützliche Tipps und Trends für Ihren Urlaub.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 24

s.sakowski@neuerruf.de



Behörde verlässt sich auf Schadstoff-Gutachten

Kohlekraftwerk: VOLT erhält Infos zum Abriss

■ (mk) Moorburg. Seit geraumer Zeit wird in Moorburg am Abriss des ehemaligen Kohlekraftwerkes gearbeitet. Die Arbeiten umfassen großflächige Abbruchmaßnahmen, Demontagen und den Rückbau der Gebäudeteile. Bewohner aus Moorburg, Bostelbek und bis in den Bereich der Stader Straße berichten von Atemwegsreizungen und einem feinen Schmierfilm auf Pflanzen, Fahrzeugen und Fenstern. Diese Beobachtungen würden mit Staub und anderen Ablagerungen aus den laufenden Abrissarbeiten in Verbindung gebracht, weiß die VOLT-Partei zu berichten.

In einem Antrag für die Bezirksversammlung Harburg forderte sie eine detaillierte Information der Bezirksversammlung. Ferner soll erläutert werden, welche Stoffe bei den Arbeiten freigesetzt werden könnten, ob Messdaten zur Luftqualität vorliegen, wie mit Beschwerden aus der Bevölkerung umgegangen wird und welche Schritte zur weiteren Begrenzung der Umwelt- und Gesundheitsbelastungen vorgesehen seien, so die VOLT-Partei. Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft erläuterte, dass alle Abbruchmaßnahmen gemäß den erteilten Rückbaugenehmigungen und

unter Einhaltung des Staubminderungskonzepts durchgeführt würden. Seit Beginn der Rückbaumaßnahmen lägen der EHM als Bauherr keine konkreten Berichte von Anwohnern über ungewöhnliche Staubemissionen vor. Auch vom ausführenden Rückbauunternehmen wären bislang keine entsprechenden Meldungen über signifikante Abweichungen eingereicht worden. Die Rückbauarbeiten würden durch das beauftragte Unternehmen fortlaufend bis voraussichtlich zum ersten Quartal 2027 ausgeführt. Die seit Oktober 2023 in etwa 300 Meter Entfernung zum Dorf Moorburg durchgeführten Rückbautätigkeiten – darunter der Abbruch des Gipskreislagers, der Filteraschesilos, der Rauchgasentschwefelung inklusive Schornsteine, der Heizölbereitstellung des Hybridkühlturms und der Elektrofilter sowie die Sprengung der Kesselhäuser – seien mit Stand September 2025 weitestgehend abgeschlossen. Sämtliche Anlagen wären vor dem Rückbau fachgerecht von Betriebsstoffen befreit worden, teilte die BUKEA mit.

Die Ausbreitung von Staub wird durch das Rückbauunternehmen im technisch möglichen Rahmen gemäß Staubminderungskonzept ver-

hindert. Signifikant abweichende Emissionen würden dem Bauherrn unverzüglich gemeldet, versichert die BUKEA.

Im Rahmen der Abbruchverfahren wäre es zu einmalig kurzzeitigen Staubaufkommen gekommen, „insbesondere bei der Sprengung der Schornsteine im November 2024, der Sprengung der Kesselhäuser im ersten Quartal 2025 sowie bei den Absenkvorgängen der Dächer der Kohlekreislager am 26.08.2025 und 01.10.2025. Kurzzeitige Staubeentwicklungen traten zudem im unmittelbaren Arbeitsbereich bei den Abbrucharbeiten am Hybridkühlturm und den Aschesilos auf



Bis zum zweiten Quartal 2026 soll laut BUKEA die Demontage abgeschlossen sein.

mittelbaren Arbeitsbereich bei den Abbrucharbeiten am Hybridkühlturm und den Aschesilos auf; diese Maßnahmen sind im zweiten Quartal 2026 abgeschlossen.“



Staubeentwicklungen traten beim Abriss des Kohlekraftwerkes Moorburg unter anderem im unmittelbaren Arbeitsbereich bei den Abbrucharbeiten am Hybridkühlturm und den Aschesilos auf

zung wirksamer Schutzmaßnahmen ist grundsätzlich der Arbeitgeber verantwortlich. Insofern muss der Arbeitgeber vor Aufnahme der Abrissarbeiten im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung ermitteln, ob in den betroffenen Bauteilen Schadstoffe vorhanden sind, die beim Abriss besondere Schutzmaßnahmen erfordern“, erklärte die BJV. Im Rahmen der Beteiligung bei den Abriss-Genehmigungsverfahren wären der Staatlichen Arbeitsschutzaufsicht Schadstoffgutachten vorgelegt worden, die im Ergebnis keine Schadstoffe aufwiesen. Im Aufgabebereich des Referats Umweltbezogener Gesundheitsschutz in der für den Verbraucherschutz zuständigen Behörde liege unter anderem die Bewertung von vorhandenen Untersuchungen und Messdaten hinsichtlich der gesundheitlichen Risiken durch auf die Bevölkerung oder Bevölkerungsgruppen einwirkende Schadstoffe, so die BJV. Diese muss aber einräumen: „Über die tatsächlich beim Rückbau des Kraftwerks Moorburg freiwerdenden Schadstoffe liegen dem Referat Umweltbezogener Gesundheitsschutz aktuell keine Erkenntnisse bzw. Informationen vor.“ Für die Durchführung von Untersuchungen und Entsorgung von Bauschutt sei grundsätzlich der Eigentümer verantwortlich. Die für den Verbraucherschutz zuständige Behörde habe aus Sicht des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes keine rechtlichen Möglichkeiten solche Untersuchungen durchzuführen, sagt die BJV.

Senioren

Aktiv im Alter

Foto: Adobe Stock

Alt werden, wo man sich zu Hause fühlt

Rund zwei Drittel älterer Eigentümer wollen in ihrer Immobilie bleiben

■ (DJD). So verlockend Begriffe wie Mehrgenerationenhaus, Senioren-WG und Seniorenresidenz auch klingen mögen – die meisten älteren Menschen zieht es nicht in solche Wohnprojekte. Sie möchten dort alt werden, wo sie sich zu Hause fühlen: in den eigenen vier Wänden. Das hat eine Studie der Allianz Baufinanzierung unter mehr

mern stärker ausgeprägt als bei Wohnungsbesitzern.

Kaum jemand möchte zu Kindern oder Angehörigen ziehen

Immerhin 25 Prozent der Befragten schließen nicht aus, in eine Seniorenresidenz oder ein Altersheim zu zie-

len. Wer im Alter etwa sein Haus oder seine Wohnung barrierefrei umbauen möchte, hat es meist schwer, eine Immobilienfinanzierung zu bekommen. Denn ab einem gewissen Alter wird es für Menschen schwieriger, einen Kredit zu erhalten – vor allem mit einer längeren Laufzeit. Meist müssen Senioren mit einem Risikoaufschlag bei den Konditionen rechnen, zudem sind oft die angebotenen Laufzeiten eingeschränkt.

Immobilien-Finanzierungslösungen speziell für Menschen über 60

Mit der BestAger Finanzierung bie-

tet etwa die Allianz eine Finanzierungslösung an, die sich speziell an Menschen über 60 Jahren mit einer hypotheckenfreien Immobilie richtet, mehr Infos: www.allianz.de/bestagerfinanzierung. Diese Finanzierung kann für viele eine Alternative zu Teilverkauf und anderen Angeboten sein. Denn mit dem Immobiliendarlehen bleiben sie Eigentümer ihrer Immobilie. Zusätzlich haben sie die Option, nur die Zinsen zu bezahlen und die Tilgung des Darlehens ihren Erben zu überlassen. Die Beratung zu einer solchen Finanzierungslösung erfolgt ausschließlich durch Personen mit ausgewiesener Expertise.

Ein Immobiliendarlehen kann für ältere Menschen eine geeignete Lösung sein, um einen Umbau der eigenen Immobilie zu finanzieren. Foto: DJD/Allianz/NDABCREATIVITY - stock.adobe.com

als 1.100 Immobilienbesitzern in ganz Deutschland ergeben. Alle Befragten waren älter als 60 Jahre.

Fast zwei Drittel möchten ihre eigene Immobilie auf keinen Fall verlassen

63 Prozent der Befragten möchten in ihrer eigenen Immobilie bleiben, selbst wenn sie eine Pflegekraft bräuchten. Bei den über 70-Jährigen ist dieser Wunsch noch ausgeprägter: Hier sind es zwei Drittel, die sich nicht vorstellen können, ihr Eigenheim je zu verlassen. Der Wunsch, in der eigenen Immobilie zu bleiben, ist bei Hauseigentü-

men, wenn ein Verbleiben in der eigenen Immobilie nicht mehr möglich ist. Wer darüber nachdenkt, das eigene Haus oder die eigene Wohnung früher aufzugeben, wählt meist eine Wohnanlage mit Betreuungsangebot speziell für ältere Menschen. Nur sehr wenige Befragte (2 Prozent) gaben an, dass sie im Alter zu ihren Kindern oder Angehörigen ziehen möchten.

Ältere haben es schwerer, einen Kredit etwa für den Umbau zu bekommen

Altersgerecht und selbstbestimmt in der eigenen Immobilie wohnen zu bleiben: Je nach baulichem Zustand ist das oft gar nicht so einfach.

Unsere nächsten Sonderseiten

„Senioren“ erscheinen am 28. Februar.

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns: unter ☎ 040 70 10 17 30 u.sakowski@neuerruf.de

Wir sind bei Ihnen.

Rufen Sie uns gern an! (040) 54 87 28 00

GRUNDPFLEGE & BEHANDLUNGSPFLEGE

HAUSWIRTSCHAFT & BETREUUNG

PFLEGE-BERATUNG

ENTLASTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

VERMITTLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN

Wir stehen Ihnen in Ihrem Zuhause mit kompetenter Pflege, Betreuung und Beratung zur Seite. Mit unserem ganzheitlichen Blick sehen wir Ihre Fähigkeiten, fördern Ihre Ressourcen und helfen da, wo es für Sie zu beschwerlich geworden ist.

Diakoniestation Harburg / Süderelbe
Schellerdamm 9 • 21079 Hamburg
Tel.: (040) 54 87 28 00
www.pflegediakonie.de

Pflegediakonie
Diakoniestation
Harburg/Süderelbe

PRIGGE

Bäder • Heizung • Lüftung

HINDERNISSE? GIBT'S NICHT ...

Bis zu 4.180 Euro Zuschuss sichern*

... bei Ihrem Fachbetrieb für barrierefreie Duschbereiche

- Eigene Badausstellung
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2% jährl.

*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 041 82/8 06 14 40
www.prigge-man.de

„Wir müssen Deutschland endlich wieder in Fahrt bringen“

UVNord-Neujahrsempfang mit klaren Forderungen

■ (mk) Hamburg. Mit einer Rekordbeteiligung von rund 650 geladenen Gästen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens startete am 20. Januar der traditionelle UVNord-Neujahrsempfang im Hotel Atlantic. Hauptredner der Veranstaltung waren der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Peter Tschentscher, und der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Daniel Günther, die zum Thema „Zur Perspektive Hamburgs und Schleswig-Holsteins in Deutschland und Europa“ sprachen. In Anwesenheit weiter Teile des Senats und der Landesregierung ging UVNord-Präsident Dr. Philipp Murmann mit deutlichen Worten auf die aktuellen wirtschaftspolitischen Herausforderungen ein: „Wir müssen Deutschland wieder in Fahrt bringen. Wir sind geprägt von Jahrzehnten, in denen es gut für uns lief: Wohlstand, Stabilität, Frieden, billige Energie. Eine prosperierende Wirtschaft, die immer neues Geld in die Staatskasse spülte. Wir konnten es uns damit lange sehr bequem machen. Aber es ist wie bei jeder Art von Konsum: Die Freude darüber verblasst schnell. Jetzt müssen wir uns umgewöhnen. Das fällt nicht leicht.“ Besonders schwierig seien Reformen in einem Superwahljahr mit fünf

Landtagswahlen und Kommunalwahlen in drei Bundesländern. Und schon der bisherige Reformeifer in Berlin lasse noch deutlich zu wünschen übrig. „Wie so oft in den vergangenen 15 Jahren haben wir es mit einem Umsetzungsproblem zu tun, nicht mit einem Erkenntnisproblem. Unsere größten Baustellen sind und bleiben: die Arbeitskosten, die Energiekosten, die Bürokratielasten, der Sozialstaat, die Steuerlasten und grundsätzlich



Prominenteste Gäste des UVNord-Neujahrsempfanges waren Bürgermeister Peter Tschentscher (l.) und der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Daniel Günther

Foto: jk

die politischen Unberechenbarkeiten, derer sich die Wirtschaft ständig gegenüber sieht“, erklärte Murmann. Der UVNord-Präsident unterstrich mit Blick auf Europa, dass das Ausscheren der Vereinigten Staaten aus dem bisherigen Westen eine Zäsur sei. Es sei aber jetzt auch gleichzeitig die Chance, als Europa auf eigenen Beinen zu stehen und eigene Stärke zu entfalten, gerade auch militärisch. Europa sollte noch viel mehr tun als die Pflicht: Europa sollte die Gelegenheit nutzen für den eigenen Auftritt auf der Weltbühne, in einer neuen Rolle. Vor allem aber muss Europa mehr denn je zusammenstehen, so Murmann. In Bezug auf Hamburg lobte Murmann den Praxischeck Bürokratieabbau, der konkret mit ersten guten Ergebnissen angelaufen sei, sowie die Anstrengungen bei den Themen Azubiwohnen, Schulbau und Hafenmodernisierung. Zum Klimaentscheid bzw. Zukunftsentscheid machte er deutlich, dass die Wirtschaft nicht vom Ausgang begeistert sei. Aber „der Drops sei jetzt gelutscht und man mache in der Sache das Beste draus“. Das Verfahren Volksentscheid gehöre aber, was Quoren, Finanzierung und Neutralitätsgebot betreffe, auf den Prüfstand. Zügig vorankommen müsse man end-



UVNord-Präsident Dr. Philipp Murmann: „Wir müssen Deutschland wieder in Fahrt bringen“

lich auch bei der A26-Ost und dem Ersatzbau der Köhlbrandbrücke, den beiden Infrastrukturprojekten von größter Bedeutung für den Wirtschafts- und Industriestandort. Mit Blick auf Schleswig-Holstein machte Murmann deutlich: „In Schleswig-Holstein wird auch ohne Volksentscheide Vollgas gegeben bei der Transformation. Beim Klima hat der echte Norden schon die Nase vorne und auch alle Voraussetzungen für Themen wie On- und Offshore, Batterie- und Speichertechnologie, Wasserstoff, alternative Kraftstoffe. Daraus lässt sich was machen. Die Bewerbung als Net-Zero-Valley-Modellregion in Europa bietet für Schleswig-Holstein riesige Chancen. Auf zum klimaneutralen Industrieland! Das ist der richtige Weg, um die Kurve zu kriegen, betonte Murmann. Abschließend machte der UVNord-Präsident mit Blick auf Olympia deutlich: „Daumen drücken, Mut zu

Neuem, gemeinsam anpacken, Signale in die Welt senden – das alles trifft auch da, wo es um höher, schneller, weiter geht. Holen wir Olympia nach Hamburg und in den Norden! Etwas richtig Großes! Einfach, weil wir es wollen und können! Mit unserem nordischen Charme, mit gemeinsamem Anstrengung und einem hervorragenden Konzept. Olympia ist die große Chance für den Norden!“ Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher: „Das Wirtschaftswachstum Hamburgs liegt auch 2025 – zum zweiten Jahr in Folge – über dem bundesweiten Durchschnitt, deutlich vor Baden-Württemberg und Bayern. Tourismus und Bauwirtschaft entwickeln sich gut. Der Containerumschlag im Hafen stieg zuletzt um acht Prozent. Die neue Hamburger Bauordnung, die das Bauen schneller und einfacher macht, ist seit dem 1. Januar in Kraft. Hamburg und Schleswig-Holstein arbeiten weiter

gut zusammen. Sie sind bei der Digitalisierung Vorreiter in Deutschland, Hamburg bietet mittlerweile 300 Dienstleistungen der Verwaltung online an. Olympische und Paralympische Spiele können dem Norden zusätzliche Schubkraft geben. Ich bedanke mich für die Unterstützung Schleswig-Holsteins bei der Hamburger Olympia-Bewerbung und hoffe auf ein starkes Votum der Bürgerinnen und Bürger bei den Abstimmungen in Hamburg und Kiel.“ Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther warb für Zuversicht, Aufbruchstimmung sowie für einen modernen Industriestandort im Norden: „Wir können gestalten. Mit Schleswig-Holstein als Energieland, mit viel Raum für Netze, Speicher und den Flächen, die man für Transformation braucht und als Metropolregion mit Hamburg als weiterer Innovationsraum, Talentschmiede und Hafenmetropole.“ So entstehe ein Angebot, das in Deutschland einzigartig sei. Günther: „Wir haben kluge Köpfe, unternehmerische Kompetenz und – gerade im Norden – die Fähigkeit, wichtige Veränderungen praktisch umzusetzen: von erneuerbaren Energien über Wasserstoff bis zur Digitalisierung.“ An die Wirtschaft appellierte der Ministerpräsident, Treiber dieser norddeutschen Zukunftsperspektive zu bleiben: „Halten Sie weiterhin Kurs, investieren Sie, bilden Sie aus, gehen Sie neue Wege. Politik muss dafür die Bedingungen verbessern: Es muss bei uns wieder schneller, einfacher und verlässlicher gehen. Das ist unser Auftrag. Daran arbeitet der Bund, und dabei unterstützen wir als Länder.“

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen? Tel.: (040) 70 10 17-0

der neue RUF

Ankauf

Super Mario kauft Silberbestecke, Taschenuhren, Modeschmuck, gerne alles anbieten. Tel. 040/ 29 89 13 82

Kaufe Porzellan, Villeroy u. Boch, Kristallgläser, Silberbestecke, Figuren und ganze Nachlässe. Tel. 040 / 74 07 31 95

Antikes jeder Art, Gemälde, Füller, Uhren, Kleinmöbel, Münzen, Besteck, Modeschmuck, Spielzeug u.v.m. Tel. 040 / 23 49 83 62

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufe ganze Uhrmacher und Juwelier Nachlässe. Werkzeug und Zubehör, bitte alles anbieten. Tel. 040 / 23 49 93 62

Kaufe Musikinstrumente aller Art. Gegen Barzahlung. Tel. 040 / 23 49 93 62

Ankauf

Kaufe Mercedes-Benz auch ohne TÜV. Tel. 040 / 23 49 93 62

Bekanntschaften

Attraktive 60 J., schlank lange Haare würde Dich zwischen 55 u. 70 J., gerne für die Ewigkeit, kennenlernen. Tel. 0151/20579646

Erotik

Ab 25.01.2026 Natalie reife Blondine mit GO 80D ganz lieb und nett mit viel Erfahrung. Stader Str. 298 Tel. 0152 / 05 49 85 22

Lessingstr. 65, Sabrina eine Sünde wert in Neu Wulmstorf. Tel. 0152 / 1087 7509

Garten

Garten u. Pflasterarbeiten aller Art, Bäume-Büsche-Heckenschnitt, Baumfällung, Beet u. Rasen Neuanlagen, Zaunsetzarb., Reinigungsarbeiten rund ums Haus uvm A. Schander 0162 / 3 87 06 84

Die Rollrasenprofis. Wir verlegen Ihren Rollrasen, ob kleine oder große Fläche, wir sind für Sie da. Kostenlose An- und Abfahrt. Tel. 01575 / 58 300 27

Garten

Gartenarbeiten aller Art sowie Bäume- / Herbst- und Sträucherenschnitt mit Abfuhr. Günstige Festpreise. Tel. 040/ 66 83 825 o. 0163 / 63 36 265

Alle Gartenarbeiten, sowie Bäume fällen, Hecken- u. Sträucherschnitt. Günstige Festpreise mit Abfuhr. Tel. 0157 / 59216722

Gesundheit

Lauf- & Nordic Walking-Kurs - jetzt starten! Gesund bewegen, fit bleiben, gemeinsam aktiv sein. Start: 10.02.2026 / 19.00 Uhr. 8 Wochen / Di & Do / 19-20 Uhr. Treffpunkt: Sportplatz am Jägerhof (Haupteingang), 21149 Hausbruch. Infos & Anmeldung: www.ingolf-boehme.de Tel. 0175 / 56 19 317

Haushaltsauflösungen

Entrümpelung, Entsorgung aller Art, Flohmarktartikel Tel. 01575 / 58 300 27 Tel. 0178 / 87 83 230

ALLES MUSS RAUS! Haus- und Firmenauflösung, Entrümpelung zum Festpreis. Tel.: 0157 84 66 99 69

Kfz-Ankauf

Wohnmobil günstig gesucht, auch ohne TÜV. Tel. 040 / 23 49 936

Nutzfahrzeuge aller Art, auch ohne TÜV. Tel. 040 / 234 99 362

Kinder

ZWERGENLAND Hainholzweg 38, 21077 HH, Tel. 040/ 760 09 10 ZwergerlandHainholzweg@gmx.de - Wir haben freie Krippen- und Elementarplätze.

Stellengesuche

Ich biete Unterstützung im Haushalt für Senioren an. Alles was so anfällt. Tel. 0179 / 951 81 61

Mache sauber - Wohnung oder Haus Tel. 0157 / 360 410 06

Fliesenleger sucht Arbeit! Tel: 0160 / 977 39 654

Unterricht

LEHRERIN exam., sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch und Prüfung ESA + MSA. Tel. 796 124 31

Verschiedenes

Handwerker für alle Fälle: Dach- u. Sanierungsarbeiten aller Art, Maurer- u. Malerarbeiten im Innen- u. Außenbereich sowie Renovierungs- u. Entrümpelungsarbeiten, Schimmelbeseitigung von feuchten Kellern u. Wänden u.v.m.! Kostenlose Beratung vor Ort. A.Schander: Tel. 0162 / 3 87 06 84

Rufe mich an in der Not! Jesus liebt Dich. Telefonnummer: lies die Bibel und den Psalm 23.

Achtung!! Suche Gobelbilder und -kissen Tel. 0152 / 52 16 84 64

Hausmeisterservice in Wilstorf. Tel. 0176/ 64 65 45 10

der neue RUF

Die Leihbeilage zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH Cuxhavener Straße 265 b 21149 Hamburg Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Bobeck-Niculescu Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu Verlagsleitung: Jens Kalkowski Anzeigenleitung: Jens Kalkowski Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin) E-Mail: redaktion@neuerruf.de Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 701017-26, vertrieb@neuerruf.de Auflagen: Teilaufgabe Süderelbe: 29.900 Teilaufgabe Harburg: 51.200 Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100 Gesamtauflage: 102.200 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Gepüffte Auflage Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur 10 Euro je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!

Name

Adresse

Konto-Nr.: BLZ

Bankinstitut:

Unterschrift

☐ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

☐ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

WELLER zieht Bilanz für 2025:

Deutlicher Neuwagenzuwachs und stabiles Gesamtwachstum

■ (ein) Harburg. Die WELLER Holding SE & Co. KG blickt auf ein intensives und zugleich erfolgreiches Kalenderjahr 2025 zurück. In einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld konnte das Unternehmen seine wirtschaftliche Entwicklung fortsetzen. Im Kalenderjahr 2025 verkaufte WELLER insgesamt 53.338 Fahrzeuge und steigerte den Umsatz auf über 1,8 Milliarden Euro. Besonders ausgeprägt war die Entwicklung im Neuwagenbereich: Der Absatz stieg von 16.931 Fahr-

Burkhard Weller schaut auf ein anstrengendes, aber erfolgreiches 2025 zurück
Foto: ein

zeugen im Vorjahr auf 23.203 Fahrzeuge und verzeichnete damit einen sehr starken Zuwachs. Der Gebrauchtwagenabsatz lag



mit 30.135 Fahrzeugen leicht unter dem Vorjahresniveau von 31.178 Einheiten, bewegte sich jedoch weiterhin auf einem hohen und stabilen Niveau. Auch der After-Sales-Bereich entwickelte sich sehr positiv. Die Zahl der Werkstattdurchgänge erhöhte sich von 235.214 im Vorjahr auf 255.849 und unterstreicht die hohe Auslastung der Betriebe sowie die enge Bindung der Kundinnen und Kunden an die Standorte von WELLER. „2025 war ein anstrengendes Jahr – der Wind kam oft eisig von vorne. Das stabile Wachstum ist maßgeblich dem Engagement und der Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden zu verdanken“, sagt Burkhard Weller, ge-

schäftsführender Gesellschafter der WELLER Holding SE & Co. KG. Das Unternehmen WELLER ist eine der größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland und betreibt 44 Autohäuser der Marken BMW, MINI, TOYOTA, LEXUS, SEAT, CUPRA, MG, BYD und MICROLINO. Im Kalenderjahr 2025 hat WELLER mit seinen über 2.700 Mitarbeitenden mehr als 53.000 Fahrzeuge vertrieben und einen Umsatz von mehr als 1,8 Milliarden Euro generiert.

WELLER Premium GmbH
Buxtehuder Str. 112
21073 Hamburg
Tel: 040. 766 091-0
E-Mail: hh@wellergruppe.de
www.wellergruppe.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Wirtschaft und Arbeitsmarkt in Harburg stagnieren

Trepoll und Stöver kritisieren Senat

■ (mk) Harburg. Elf Monate nach der Bürgerschaftswahl mangelt es dem Wirtschaftsstandort und dem Arbeitsmarkt in Harburg weiterhin an Dynamik. Dies gehe aus einer aktuellen Anfrage der Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordneten André Trepoll und Birgit Stöver hervor. Demnach wären im Dezember



André Trepoll: „Wirtschaft und Beschäftigung in Harburg schwächeln wie vor einem Jahr, trotz aller Ankündigungen von SPD und Grünen aus dem Wahlkampf“
Foto: CDU

zum Jahreswechsel 9.705 im Bezirk gemeldete Personen arbeitslos gemeldet (5.285 männlich und 4.420 weiblich; 2.589 Personen 50 Jahre alt oder älter, 7.116 Personen unter 50 Jahre alt). Die Arbeitslosenquote im südlichsten Bezirk der Hansestadt hätte damit 9,8 Prozent betragen, dem zweithöchsten Wert seit 2022. Diese Zahlen anhaltend hoher Arbeitslosigkeit korrespondieren mit einer ausbleibenden Wachstumsdynamik der Harburger Wirtschaft. Zwischen Januar und November wären in Harburg 292 Betriebe gegründet worden, was dem Niveau des Vorjahres entspreche. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen habe zwischen Januar und Oktober bei 37 gelegen und übertraf damit bereits die Ganzjahreswerte von 2020 (33), 2021 (41), 2022 (31) und 2023 (42). Ob das schwache Vorjahresergebnis von 57 Unternehmensinsolvenzen erreicht wurde, könne laut Senatsangaben erst Ende März gesagt werden, so die die CDU-Politiker. „Wirtschaft und Beschäftigung in Harburg schwächeln wie vor einem Jahr, trotz aller Ankündigungen von SPD und Grünen aus dem Wahlkampf. Bald ein Jahr nach der Bürgerschaftswahl ist das ein schlechtes Zeugnis für die rot-grünen Entscheider in Hamburger und im Harburger Rathaus. Neben zu gegebenenmaßen herausfordern-

den internationalen Rahmenbedingungen ist die Stagnation zum Teil aber auch hausgemacht“, ordnet André Trepoll die Ergebnisse der aktuellen Anfrage ein. Der Abgeordnete aus Süderelbe bezieht sich damit zugleich auf die jüngste Kritik von Henning Vöpel, dem Direktor des Centrums für Europäische Politik und langjährigem Leiter des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI). Nach Vöpel mangle es in Hamburg an wichtigen Innovationsimpulsen und Strukturentscheidungen. Diese Analyse lasse sich 1 zu 1 auf den Bezirk Harburg übertragen, wo es unter den SPDgeführten Senaten seit 2011 keine erkennbare Ansiedlungs- und/oder Strukturpolitik gegeben habe, führt der CDU-Mann aus. Dies spiegle sich unter anderem in der Liste jener zehn öffentlichen Unternehmen mit den meisten Beschäftigten auf Harburger Gebiet wider. Diese wird erneut vom städtischen Kita-Träger „Elbkinder“ (755 Beschäftigte zum 31. Dezember 2025) und dem Verkehrsunternehmen HOCHBAHN (719) angeführt. Danach folgen die Stadtreinigung (288), Pflegen & Wohnen (218) und die Hafenverwaltung HPA (206). Städtische Innovationstreiber sucht man in der Auflistung des Senats vergeblich. Analog dazu dominiere im Branchenvergleich weiterhin der Einzelhandel mit 5.134 Beschäftigten vor dem Gesundheitswesen (4.519), dem Verkehrsgewerbe (4.249), der Gebäudebetreuung mit Garten-/Landschaftsbau (3.536) und dem Bereich Erziehung und Unterricht (3.453), wobei diese Zahlen aus dem Sommer 2025 stammen und der Senat keine aktuelleren vorlegen konnte, informieren die CDU-Abgeordneten. Für Trepoll mache sich jede und jeder dieser Beschäftigten verdient um Harburg. Genauso wichtig sei für den CDU-Kreisvorsitzenden aber, auch Beschäftigung im produzierenden, wertschöpfenden Gewerbe sowie bei innovativen Produkten und Techniken noch stärker zu fördern. „Die Technische Universität Hamburg am Schwarzenberg bietet sich als hochleistungsfähige Einrichtung geradezu an, Anker und Treiber einer solchen innovationsgestützten Wirtschaftsentwicklung zu sein. Diesbezüglich erwarte ich deutlich mehr Engagement von den politisch verantwortlichen im Hamburger und im Harburger Rathaus. Gleiches gilt für den überfälligen Bau der A26-Ost als wichtiger Verkehrsachse zwischen den Autobahnen A7 im Westen und A1. Dass Planungsfehler im Oktober zu einem vorläufigen Stopp durch das Bundesverwaltungsgericht geführt haben, war auch für die Harburger Wirtschaft ein Nackenschlag und darf sich nicht wiederholen.“

DER STELLENMARKT

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams, als einen **Einrichtungs- u./o. Küchenfachberater (m/w/d) in Vollzeit für unser Einrichtungshaus.** Flexibilität und Engagement setzen wir voraus. Es erwartet Sie ein gutes familiäres Betriebsklima sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Unsere Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-14.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Am Geesttor 2 · Buxtehude
Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen · www.moebel-dreyer.de
moebel-dreyer-gmbh@ewetel.net

MOBEL DREYER
Telefon 04161/59820

Wir suchen dich ab sofort unbefristet in Wilhelmsburg als

PFLEGEFACHKRAFT (W/M/D) in Teil- oder Vollzeit für den ambulanten Dienst

PFLEGEFACHKRAFT (W/M/D) BETREUUNGSKRAFT (W/M/D) jeweils in Teilzeit für die Tagespflege Wilhelmsburg

Diakoniestation Wilhelmsburg
Rotenhäuserstr. 84 · 21107 HH
Tel.: 040 752459-24
petersen@pflegediakonie.de

BEWIRB DICH JETZT!

Weitere Infos unter jobs.pflegediakonie.de

Für unsere neue, große urologische Praxis in Buchholz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine **Medizinische Fachangestellte (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit

sowie eine **Auszubildende (m/w/d) zur MfA** ab sofort oder ab 01.08.2026

Wir bieten ein breites urologisches Spektrum mit integriertem OP. Freuen Sie sich auf moderne Räume und ein freundliches Team.

Überörtliche Urologische Gemeinschaftspraxis Winsen & Buchholz
Dr. Rödder / T. Neumann / Dr. Reiß
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1b · 21423 Winsen
oder per E-Mail als PDF: sekretariat@uro-winsen-buchholz.de

Zur Verstärkung unseres Teams im Verkauf suchen wir ab sofort eine/en

Verkäufer/in (m/w/d)

Bewerbungen bitte per eMail an:
Buchhaltung@nordhausenraumgestaltung.de
oder schriftlich/persönlich bei uns im Geschäft

NORDHAUSEN Raumgestaltung *Freude am Schönen Wohnen*

Hamburg-Neugraben • Groot Enn 1–3

Kommissionierer (m/w/d) in Vollzeit gesucht

Die Pharma Orange GmbH, ein moderner pharmazeutischer Großhandel, sucht Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Dein Profil:

- Sorgfältigkeit, Flexibilität, Konzentration
- Körperliche Belastbarkeit
- Gutes Deutsch in Wort und Schrift
- Erste Erfahrung als Lagerist/Kommissionierer im pharmazeutischen Bereich von Vorteil

Deine Aufgaben:

- Zusammen- und Bereitstellung der Ware
- Entnahme der Produktkomponenten und Vorbereitung für den Transport
- Pflege der Kommissionierlisten
- Ein-/Auslagerung von Produkten, Qualitätssicherung und Lagerbestandskontrolle

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Attraktives Vergütungssystem
- 5-Tage Woche
- Modernes Arbeitsumfeld

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Bewerbung bitte inkl. Gehaltsvorstellung und Einstiegsdatum an: info@pharmaorange.de

Pharma Orange GmbH
Herrenhagen 8 • 21436 Marschacht

PKA (m/w/d) in Vollzeit gesucht

Du bist PKA (m/w/d) und suchst eine neue Herausforderung abseits des klassischen Apothekenalltags? Dann komm zu uns!

Die Pharma Orange GmbH ist ein moderner pharmazeutischer Großhandel und zuverlässiger Partner für Apotheken und Handelspartner.

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als PKA
- Strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse an kaufmännischen Aufgaben sowie an Großhandels- und Logistikprozessen

Deine Aufgaben:

- Warenannahme, -kontrolle und -verbuchung
- Lagerpflege und Bestandskontrolle
- Kommissionierung und Versandvorbereitung
- Allgemeine Tätigkeiten im Warenwirtschaftssystem

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Attraktives Vergütungssystem
- 5-Tage Woche
- Modernes Arbeitsumfeld

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Bewerbung bitte inkl. Gehaltsvorstellung und Einstiegsdatum an: info@pharmaorange.de

Pharma Orange GmbH
Herrenhagen 8 • 21436 Marschacht

Wie ist der Stand der Dinge?

Kaum Neuigkeiten zur Erhöhung Harburger Hauptdeich (Ost)

■ (mk) Harburg. Wer sich von der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19. Januar Neuigkeiten zum Thema Deicherhöhung des Harburger Hauptdeiches (Ost) zwischen der Alten Süderelbbrücke und der Schleuse zum Harburger Binnenhafen erhofft hatte, sah sich enttäuscht. Den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses wurde von den Referenten des Landesbetriebes Straßen Brücken und Gewässer (LSBG) so gut wie nichts Neues geboten. Darum geht es: Der Flutschutz und die Deichsicherung in diesem Bereich ist aufgrund der außendeichs ansässigen Traditions-Bootswerft Knief, des Hafens der Vereinigung Harburger Segler (VHS) und der Slipanlage komplex. Die CDU-Fraktion hatte sich in der Vergangenheit mehrfach mit politischen Initiativen für eine Spundwand-Variante in diesem Bereich eingesetzt. Der letzte, gemeinsame Antrag für eine Spundwand zum Flutschutz zwischen Schleuse und Brücke des 17. Juni stammt aus Mai 2023. Seinerzeit hatte die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) in ihrer Stellungnahme unter anderem ausgeführt, dass die Planungen vom LSBG abgeschlossen seien und dass es im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nun Aufgabe der Behörde für Wirtschaft und Innovation als zuständiger Zulassungsbehörde sei, die Würdigung der verschiedenen Belange durch den Träger des Vorhabens zu prüfen. Zusätzlich wären bestehende Einwände im Beteiligungsverfahren berücksichtigt worden, brachte die CDU in ihrem Antrag in Erinnerung. Weder bezirklichen Gremien noch



Die LSBG-Vertreter Clais von Mirbach und Lena Kopischke referierten über die Deicherhöhung des Harburger Hauptdeiches (Ost) zwischen der Alten Süderelbbrücke und der Schleuse zum Harburger Binnenhafen Foto: mk

den betroffenen Anliegern im Außendeichbereich würden nach über zwei Jahren aktuelle Informationen über den Stand des Genehmigungsverfahrens und der beschlossenen Deichsicherungsmaßnahmen vorliegen. Deswegen lautete die konkrete Forderung des CDU-Antrages: Wie sei der Stand der Dinge? Die LSBG-Referenten konnten an Neuigkeiten nichts Nennenswertes hinzufügen. Danach halte der LSBG nach wie vor an seiner Vorzugsvariante von 2023 fest. Die Deicherhöhung sei im Zuge der Anpassung des Hochwasserschutzes in Hamburg erforderlich. Der Deich soll dabei östlich der Hafenschleuse an der Straße Hafenbezirk um einen Meter auf eine Sollhöhe von 8,70 m erhöht werden. Dies betreffe insbesondere auch den Deichabschnitt hinter dem Grundstück, auf dem sich die Halle des VHS und die Bootswerft Knief befinden. Die Vorzugsvariante des LSBG sei die Her-



Wie geht es mit der Traditions-Bootswerft Knief weiter?

Foto: mk

stellung eines Gründeichs, wobei im Zuge der Erhöhung auch der Deichfuß in Richtung Elbe erweitert werden müsse. Dadurch wäre die bisherige Erschließung, die in west-östlicher Richtung über den Deich führe, nicht mehr möglich. Die Erschließung müsste zukünftig in ost-westlicher Richtung erfolgen und wasserseitig einen Wendehammer benötigen, erläuterte LSBG-Referent Claus von Mirbach (Bereich Sturmflutschutz) sowohl 2023 und als auch 2026. Die Vorzugsvariante des LSBG hätte zur Folge, dass bis zu drei Hallen der Bootswerft abgerissen werden müssten und damit die Existenz der Werft an dieser Stelle nicht mehr möglich wäre. Die LSBG-Vertreter nannten als weitere Gründe für das Festhalten an ihrer Vorzugsvariante: Geringere Investitions- und Unterhaltungskosten, keine Flächeninanspruchnahme von Flächen in Privatbesitz, die mögliche Nacherhöhung infolge weiterer Klimaveränderungen, eine positive Beeinflussung des Stadt- und Landschaftsbildes und einen geringeren Materialaufwand, geringere Lärmbelastung während der Bauzeit. Zum aktuellen Stand konnten die LSBG-Referenten immerhin Folgendes mitteilen: Man hoffe, dass die laufenden Verhandlungen zwischen den Behörden (BUKEA/LIG) und der Bootswerft Knief 2026 abgeschlossen werden könnten. Abhängig von dem Verhandlungsergebnis sei eine Optimierung bzw. Anpassung der technischen Planung ggf. erforderlich. Im Zuge des Baus der Veloroute wäre der Teilabschnitt „östlich der Alten Harburger Elbbrücke“ bereits auf die neue Sollhöhe angehoben worden.

Polarlichter faszinieren Menschen

Wetterphänomen auch über Harburg

■ (mk) Sinstorf. Geheimnisvolle Lichterscheinungen am Nachthimmel von 23 Uhr abends bis 3 Uhr morgens in der Nacht vom 19. auf den 20. Januar faszinierten die Menschen auch im Bezirk Harburg. Am sternenhellen Himmel bildeten sich

Schichten der Atmosphäre stoßen die geladenen Teilchen auf Luftmoleküle und bringen diese zum Leuchten. Unsere Neue RUF-Kolleginnen Katrin Jantzen und Veronika Schmitz hielten diese beeindruckenden Momente fest.



Faszinierende Polarlichter gab es in der Nacht vom 19. auf den 20. Januar am Nachthimmel zu beobachten Foto: K. Jantzen

gelblich-grünlich-lila Lichtformationen, die in ihrer Intensität die Beobachter in ihren Bann zogen. Dieses Schauspiel könnte gut aus einem Science Fiction-Film entsprungen sein, der die Landung von Außerirdischen ankündigt. War es aber nicht. Es handelte sich schlicht und ergreifend um das Wetterphänomen der Polarlichter. Diese entstehen durch eine Eruption der Sonne. Die dadurch freigesetzten Teilchen der Sonne streben der Sonne entgegen. Dabei werden sie vom Erdmagnetfeld in Richtung der Pole gelenkt und dringen in die Erdatmosphäre ein. In den oberen



Foto: V. Schmitz

FAMILIENANZEIGEN

Nach schwerer Krankheit entschlief mein lieber Bruder,
Onkel, Neffe und Cousin

Volker Graf
* 4. Januar 1969 † 03. Januar 2026

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Kirsten Adler, geb. Graf

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Deine Stimme, so vertraut, schweigt.
Deine Nähe, so gewohnt, ist nicht mehr da.
Du fehlst!
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Helga Schulze
geb. Droll
* 20.10.1942 † 11.1.2026

Im Namen der Familie
Bine, Erwin und Basti
und alle Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Bestattungen H.-J. Lüdders

Auch wenn Du nicht mehr an unserer Seite bist,
werden wir Dich nie vergessen.

Gerda Hass
geb. Peters
* 26. März 1933 † 13. Januar 2026

In unseren Herzen lebst Du weiter
Cornelia
Matthias und Edith
mit Elias und Joschua

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Nach langer, schwerer Krankheit müssen wir
Abschied nehmen von

Ursel Schlichting
geborene Ender
* 02.04.1933 † 25.12.2025

Frank und Gülcin Schlichting
Familie Brandenburg mit Kinder und Enkelkinder
Karin und Lars Ender

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.
Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Ursel Schlichting.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer Schießschwester, unserem
Gründungs- und Ehrenmitglied

Brigitte Peters
Meisterin 1985/1986

die am 11. Januar 2026 verstorben ist.
Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Damenschießclub Fischbek von 1975 e.V.
Der Vorstand

Zum letzten Geleit versammeln sich die Damen am Donnerstag,
den 29. Januar 2026 um 12.00 Uhr am Parkplatz Friedhof Fischbek.

Leider verstarb jetzt auch mein Vater

Uwe Maskos (Senior)
* 5. November 1936 † 20. Dezember 2025

In stiller Trauer
Uwe Maskos Junior

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Das Sichtbare ist vergangen.
Es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.

Helma Homann
geb. Böttcher
* 26. April 1937 † 31. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Anke, Volker und Svenja
Hausbruch

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.
Bestattungen H.-J. Lüdders

Familienanzeigen in **der neue RUF**
Die Lebensinsel
vom Wochenende
in Hamburgs Süden

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

- Verlobung
- Hochzeit
- Geburt
- Danksagungen
- Grußanzeigen

Das Horrortheater kommt zurück nach Harburg

Neuer Standort für Miskatonic gefunden

■ (sl) Wilstorf. Zahlreiche Horror- und Gruselfans trauerten, als Ende letzten Jahres bekannt gegeben wurde, dass das Miskatonic-Theaterteam aufgeben muss. Nach Einbrüchen, Diebstählen und Feuer, Auf- führungen auf Übergangsbühnen und der vergeblichen Suche nach neuen Standorten, stand das einzige Horrortheater Hamburgs vor dem endgültigen Aus (der Neue RUF berichtete). Doch jetzt gibt es eine gute Nachricht! „Das Miskatonic Theater wird im Jahr 2026 zurückkehren. Wir haben Räumlichkeiten gefunden, die unglaublich viel Potenzial haben und die wir ab 1. März an- mieten“, berichtet Theater-Chef Lars Henriks glücklich. Nach fast einem Jahr intensiver Su- che wurde jetzt ein neuer Ort am Reeseberg gefunden. Im Moment ist das Theater allerdings erst mal nur ein Plan. Aktuell ist das zukünftige Theater noch eine leere Lager- und

Produktionshalle, in der früher Gin destilliert wurde. Doch die Theater-Crew ist voller Elan, die rund 100 Quadratmeter große Halle umzubauen. „Wir haben die Stühle, wir bauen die Bühne. Vor allem sanitäre Anlagen müssen noch eingebaut werden, eine Bar, eine Tri- büne, ein Backstage-Bereich. Unsere neuen Räume sind nackt, aber es ist genug Platz vorhanden, um Bühne, Zuschauerraum, Fundus, Gäste-WC, Merch-Stand und Dinge wie unsere kleine Miskatonic Theater-Biblio- thek, gemütliche Hang Out-Ecken und was wir uns noch so alles er- träumen können, unterzubringen“, freuen sich die Horrorspezialisten. Um all das zu finanzieren, sollen För- dergelder beantragt und Sponsoren gesucht werden. Aber ein Teil des Geldes soll auch über eine Crowd- foning-Aktion zusammen kommen. Da- für wurde auf der Website ein klei- ner Online-Shop eingerichtet. Hier

haben Förderer beispielsweise die Möglichkeit, eine Stuhlpatenschaft zu übernehmen. „Ihr könnt euch auch eine Gastrolle in einer ganz be- sonderen Geschichte, die Ausstel- lung eures Kopfes im Glas, exklusives Merchandise, oder ein Karma und

Postkarten kaufen“, erläutern Nisan Arikan und Lars Henriks. Außerdem gibt es Karten für die zweite große Miskatonic Theater-Rettungsparty. Das neue Miskatonic Theater wird am Reeseberg 109 öffnen, ganz oben auf dem Berg, zwei Bus-Stationen



Theatermacherin Nisan Arikan und ihr Partner Lars Henriks kommen mit dem Miskatonic Theater in diesem Jahr zurück nach Harburg Foto: sl

vom Harburger Bahnhof entfernt. Trotz all der Arbeit, die vor ihnen liegt, können die Theater-Enthusi- asten es kaum erwarten, „wieder ei- nen Ort für diese Community, für frisches, junges Theater, für die le- bendige Phantastik in all ihren For- men, und auch für Harburg, unseren Stadtteil, in den wir so gerne zurück- kehren wollten, zu schaffen.“ Geplant sind in dem neuen Miskatonic The- ater wieder Klassiker der Schauer- literatur, Bestseller wie „My Best Friend’s Exorcism“, Impro-Theater „Dreadnight“ und die internation- alen Horror-Kurzfilm-Slams! Wenn auf der Bühne keine Horror- Stories gespielt werden, sollen die Räume auch für andere Stadtteil-Iti- tiativen oder Veranstaltungen zur Verfügung stehen. „Es ist noch ein weiter Weg, aber wir werden uns dieses Jahr wiedersehen! Wir peilen den Spätsommer/Herbst als Eröffnungszeitraum an. Vorher gibt es ja durchaus gewisse Parks mit Theater zu bespielen, im Som- mer, wer weiß – schauen wir mal“, blicken die beiden Theatermacher Nisan Arikan und Lars Henriks opti- mistisch in die Zukunft.

Die große Liebe am großen Strom

■ (mk) Moorburg. Was könnte besser zum Festival „Hamburg liest die Elbe“ passen als eine Liebesgeschichte, die auf der Elbe spielt? In der Reihe „Sonntags um fünf“ stellt der Verein Moorburger Art am 25. Januar um 17 Uhr auf dem ehemali- gen Heuboden am Moorburger Elbdeich 263 die Romanze zwi- schen Jan Himp, der bei einer Bootsvermietung arbeitet und der Reederstochter vor, die er zärtlich „Kleine Brise“ nennt. Die herzer- wärmende Geschichte stammt aus der Feder des Hamburger Schriftstellers Hans Leip. Katinka Springborn und Johannes Kirch- berg haben die schönsten Passa- gen aus seinem 1934 erschiene- nen Roman „Jan Himp und die kleine Brise“ zu einer szenischen Lesung zusammengestellt. Der Eintritt kostet 15 Euro. Verbind- liche Reservierung unter post@moorburger-art.de.

FAMILIENANZEIGEN

Alles hat seine Zeit...

Anneliese Nodorf

geb. Sinn
02. Februar 1932 – 10. Januar 2026

Wir sind traurig

**Claudia mit Kathia
Ingrid und Martin
mit Christian, Julia
Florian**

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 29.01.2026, um 13,30 Uhr auf dem Friedhof Langenbek statt.

*Ein Teil unseres Lebens ist unsterblich.
Er findet sich im Herzen derer wieder, die uns lieben.*

Monika Meier

† 7.11.2025

Herzlichen Dank
an alle, die sich in der Trauer, mit uns verbunden fühlten;
für tröstende Worte und Umarmungen, die vielen lieben Briefe,
Blumen, Kränze und Spenden sowie weitere Aufmerksamkeiten.

Es ist überwältigend, wie viel Anteilnahme und Wertschätzung wir erfahren durften und es ist schön zu wissen, wie viele Menschen an Monika denken und sie im Herzen tragen.

Vielen Dank auch an Pastor Mohnke, den Reit- und Fahrverein Neuenfelde, das Bestattungshaus Lüdders und Blumen Fahje für die Unterstützung.

Im Namen der Familie
Peter und Jörn Meier

Neuenfelde, im Januar 2026

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

☎ (040) 70 10 17-0

TRAUERHAUS
KIRSTE
BESTATTUNGEN®

Telefon 040 - 7909349

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

*Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät; tagaus, tagein.
Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest doch so gern noch bei uns sein,
schwer ist es diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater und Opa Heinz

Heinz Jensen

* 2. August 1931 † 8. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Beate und Fritz
Nadine mit Mika
Caro und Baschi mit Samu
Joana mit Javid
Jan-Hendrik
Finkenwerder**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

*Ich bin müde geworden,
meine Augen haben viel gesehen,
meine Ohren haben viel gehört.
Es ist Zeit, dass ich dort hingehe,
wo ich die finde, die ich so vermisst habe.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Willi Thömen

* 24. Juni 1936 † 9. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Sonja und Holger
Dennis und Lynn mit Lilly**

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

Große Freiheit.

Aus Liebe zum Meer
und für die große Weite:
SEEBESTATTUNGEN.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg
Knoopstr. 36
☎ (040) 77 35 62

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

**Keine Ahnung,
wie es weitergeht?**

Im persönlichen Gespräch zeigen wir Ihnen neue Perspektiven auf.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Schwägerin

Brigitte Peters

geborene Neuling
* 12. Dezember 1939 † 11. Januar 2026

In liebevoller Erinnerung

**Martina und Peter
Dagmar und Karsten
Benni und Christina mit Malina und Maxi
Basti und Lisa
Wilma und Eva**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, dem 29. Januar 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle vom Friedhof Fischbek, Scheideholzweg, 21149 Hamburg.

Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe.

Große Auswahl
an exklusiven

Trauer-Drucksachen

**Boback
Medienmanagement
GmbH**

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 70 10 17-0

Wichtige Entscheidungen ohne Zeitdruck treffen.

Unsere Ausstellung bietet dafür Raum.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

**FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut**

Kita Elfenwiese ist alternativlos!

Bündnis ruft zur Kundgebung auf

■ **(au) Marmstorf/Harburg.** Die Eltern der Kita Elfenwiese geben nicht auf und kämpfen weiter für den Erhalt der inklusiven Einrichtung im Hamburger Süden und rufen zu einer Kundgebung auf. Am Dienstag, 27. Januar, um 16.30 Uhr vor dem Harburger Rathaus. Im Anschluss findet die Sitzung der Bezirksversammlung Harburg im Harburger Rathaus statt. Dort bringt die Fraktion Die Linke den Antrag „Sicherung inklusiver frühkindlicher Bildung am Standort Elfenwiese“ ein.

Möglichkeit einer wirtschaftlichen Sanierung des hoch sanierungsbedürftigen Gebäudes", heißt es in einer Mitteilung. Der Marder habe die Entscheidung über eine befürchtete Schließung allerdings zuletzt beschleunigt. „Um das Gebäude dauerhaft für die Tiere zu verschließen, ist die Sanierung von Dach und Fassade des 50 Jahre alten Gebäudes notwendig. Die Kostenschätzungen belaufen sich auf mindestens zwei Millionen Euro nur für die Dach- und Fassadensanierung. Zusätzlich

muss dann auch eine gesamte energetische Sanierung inklusive Heizung, Haustechnik, Innenräume, Sanitär, Böden usw. erfolgen, in geschätzter Höhe von mindestens 8 Millionen Euro. Bei einem Bau aus den 1970er-Jahren muss man zudem damit rechnen, dass während der Bauarbeiten weiterer Sanierungsbedarf entdeckt wird“, so die Vereinigung weiter.

Das Bündnis „Rettung Kita Elfenwiese“ hat inzwischen weitere verschiedene Akteure an Bord geholt, so zum Beispiel die Ökologisch-demokratische Partei. Auch die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband

Hamburg, unterstützt den Aufruf. Die Eltern haben mittlerweile einen Fragenkatalog erstellt, der unter anderem Fragen beinhaltet wie „Wird die angrenzende Förderschule das Gebäude übernehmen, und ist dann das Geld für die Sanierung da?“, die sie gerne beantwortet wissen möchten.

Wie bekannt wurde, soll die Kita in Marmstorf Mitte des Jahres ganz geschlossen werden. Als Grund wurde unter anderem ein Marderbefall angegeben (der Neue RUF berichtete). Das aber sei nicht der Hauptgrund, wie die Vereinigung Elbkinder kürzlich bekanntgab. „Der ausschlaggebende Grund ist die fehlende

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

**GOLD- &
SILBER-
ANKAUF**

30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000
zufriedene Kunden



Sofort Bargeld für Ihren nicht
mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber
dem Phoenix Center) - Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 - Mo.-Fr. 10 - 18

Staus garantiert: Sanierungsarbeiten auf der Bremer Straße

Anfang Februar geht's los

■ (sl) **Marmstorf.** Autofahrer, die von der Autobahn A7 bei der Anschlussstelle „Marmstorf“ abfahren wollen, brauchen bald sehr viel Geduld. Das gilt auch für alle, die aus Richtung Nenndorf nach Harburg wollen. Warum? Die Autobahn GmbH des Bundes startet Anfang Februar mit der Sanierung der Bremer Straße zwischen dem Restaurant „Rindock's“, Bremer Straße 343, und der Anschlussstelle HH-Marmstorf/Lürde. „Die Sanie-

rung der Bremer Straße ist unumgänglich und überfällig. Sie ist so marode, dass es mit Einzelmaßnahmen nicht mehr getan ist, sondern eine Grundinstandsetzung zwingend notwendig ist“, erläutert Christian Hieff, Leiter Kommunikation der Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nord. „Wir nutzen die Bauzeit auch, um parallel Arbeiten an Leitplanken der Brücke über der A7 und den Entwässerungsanlagen durchzuführen.“ Eigentlich sollten diese Arbeiten Hand in Hand mit der Sanierung des nördlichen Teils der Bremer Straße gehen. So war die ursprüngliche Absprache mit dem Landesbetrieb Straßen, Brücken Gewässer (LSBG). Doch diese Maßnahmen wurden verschoben (der Neue RUF berichtet).

fahrbar, doch natürlich gäbe es auch Baustellenverkehr, und auch Sperrungen seien zeitweise notwendig, räumt Christian Hieff ein.

Los geht es erst mal damit, dass die Bremer Straße in beiden Richtungen nur noch einspurig befahrbar ist. Mitte Februar wird die Linksabbiegerspur am Knotenpunkt Bremer Straße Richtung Tötensen ge-

Lange Staus sind vorprogrammiert, wenn die Sanierungsarbeiten an der Bremer Straße losgehen

sperrt. Wie lange? Darüber gibt es noch keine Auskunft. Von Anfang März bis Ende April gilt: Sperrung der Auf- und Ausfahrt der Anschlussstelle HH-Marmstorf Richtung Norden. Wenn hier die Arbeiten beendet sind, wird von Ende April bis Mitte August in der Maldfeldstraße die Auf- und Ausfahrt der Anschlussstelle HH-Marmstorf in Richtung Süden gesperrt. Von Ende Mai bis Ende August sollen dann auch noch die Einmündungen zur Maldfeldstraße sowie auf der Bremer Straße in Richtung Tötensen gesperrt werden.

Von Mitte bis Ende August ist eine Vollsperrung der Anschlussstelle HH-



Von der Anschlussstelle „Marmstorf“ bis zum Restaurant „Rindock's“ wird die Bremer Straße aufgerissen

Marmstorf Richtung Süden geplant. Passenderweise sind zu diesem Zeitpunkt auch die Sommerferien sowohl in Hamburg als auch in Niedersachsen und Schleswig-Holstein schon wieder beendet. Mitte September bis Mitte Dezember haben dann alle Pech, die von der Bremer Straße zum Kiekeberg oder zum Ehestorfer Heuweg wollen. In dieser Zeit wird

die Einmündungen zum Eifendorfer Waldweg gesperrt. Wenn alle Arbeiten planmäßig verlaufen, könnten die Arbeiten Ende des Jahres beendet sein. Doch wer jetzt frohlockt, freut sich zu früh. Denn die Sanierungsarbeiten der LSBG an der Bremer Straße wurden auf 2027 verschoben. Also, wenn die eine Baustelle fertig ist, startet die nächste.

Leuchtturm
RESTAURANT HAMBURG-HARBURG

4-Gang-Menü inkl. Aperitif

Aperitif

Bellini Lighthouse „alkfree“
mit Pfirsich-Lime-Juice-Grenadine
und alkoholfreiem Prosecco

Unser 4-Gang-Menü

Barba Rossa

Rotbarbenfilet auf Bruschetta Antipasti Livornese
mit Balsamicoglaze und Grana Padano Käse

Zuppa di Funghi Porcini con Gamberi

Steinpilzsuppe mit Garnelenspieß Gremolata

Pesce di San Pietro

St. Petersfisch Saltimbocca Style mit Parmaschinken und
Salbei, Gemüse Caponata und Risotto alla Milanese

Tiramisu

mit Tartufo Pistacchio und flambierten Grappa-Kirschen

Nur
46,90€
statt 75,00€

Jetzt einen
Tisch reservieren!

040 - 702 99 777

Oder einfach den
QR-Code scannen
und **online** einen
Tisch reservieren!

**Reservierungszeiten
für unsere Menüwochen**

**Wochentags und
Samstagmittag**
Frei wählbar

Samstagabend
17:00 - 19:00 Uhr oder
ab 19:30 Uhr bis Ende

Sonntag & Feiertag
12:00 - 14:00 Uhr oder
ab 14:30 Uhr frei wählbar

Restaurant Leuchtturm

Außenmühlendamm 2, 21077 Hamburg
Direkt am Außenmühlensee

www.leuchtturm-hamburg.de

Menüwochen

16.01. – 29.03.26

Feiern Sie bei uns im Leuchtturm!

Ob Hochzeit, Geburtstag, Taufe, Konfirmation
oder Firmenevent – besondere Anlässe verdienen
einen besonderen Rahmen in bester Lage.
Bei uns erwartet Sie ein stilvolles Ambiente
für Ihre ganz individuelle Feierlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Eventanfrage:
040 - 702 99 77 22 / events@leuchtturm-hamburg.de